

Diözesanpilgerstelle
Passau – Altötting
2023

Pilgerreisen

sowie Pilgerwanderungen



2023 Pilgerreisen der Diözese Passau

APRIL

 Auf der Via Nova von Berndorf bis St. Wolfgang/Österreich (01.04. – 04.04.2023)	4–5
--	-----

MAI

 Pilgern vor der Haustür – auf dem Jakobsweg von Altötting nach Tuntenhausen (06.05. – 11.05.2023)	6–7
 Der portugiesische Jakobsweg – entlang der Küste von Porto nach Santiago de Compostela (12.05. – 27.05.2023)	8–9
 Wallfahrtsorte in Böhmen/Tschechien (16.05. – 21.05.2023)	10–11
 Würzburg erleben (30.05. – 02.06.2023)	12–13

JUNI

 Frauenpilgerfahrt: Kloster Waldsassen und Fränkischer Marienweg (23.06. – 25.06.2023)	14–15
--	-------

JULI

 Frauenpilgerreise: Auf den Spuren großer Frauen in Schweden (17.07. – 25.07.2023)	16–19
--	-------

AUGUST

 Gemeinsam unterwegs auf dem Camino Incluso im Odenwald für Rollstuhlfahrer, mit den Maltesern (08.08. – 13.08.2023)	20–21
 Auf dem ostbayerischen Jakobsweg von Eschlkam bis Konzell (19.08. – 21.08.2023)	22–23

SEPTEMBER

 Auf der Via Nova in Böhmen/Tschechien (01.09. – 03.09.2023)	24–25
--	-------

OKTOBER

 Nordfranzösische Heiligtümer, Kathedralen und Pilgerorte (03.10. – 09.10.2023)	26–27
 Auf dem „Weg der Toleranz“ in Südfrankreich (11.10. – 20.10.2023)	28–31



Liebe Pilgerinnen und Pilger,

wir Menschen geben einer tiefen Sehnsucht Ausdruck, wenn wir uns alleine oder in Gruppen aufmachen, um auf geistlichen Wegen Gott und uns selbst in bewusster Weise zu finden.

Die Diözesanpilgerstelle des Bistums Passau nimmt eine solche Sehnsucht ernst und hat auch für das Jahr 2023 wieder Pilgerwanderungen und Pilgerreisen erschlossen.

So gibt es geistliche Wanderungen auf der Via Nova oder auf dem Jakobsweg an verschiedenen Stationen. Wallfahrtsorte im benachbarten Böhmen werden aufgesucht. Für Rollstuhlfahrer findet sich ein „Camino Incluso“ in den Odenwald und nach Heidelberg. Sie finden eine Frauenreise auf den Spuren großer Frauen in Schweden oder ins Kloster Waldsassen. Nordfranzösische Heiligtümer, Kathedralen und Pilgerorte werden angestrebt. Einen „Weg der Toleranz“ in Südfrankreich gilt es zu entdecken und die Stadt Würzburg wird besucht.

Frau Irene Huber und Frau Manuela Greiner von der Passauer Diözesanpilgerstelle haben wieder ganze Arbeit geleistet und dieses spannende und ansprechende Programm aufgestellt. Ich lade Sie sehr herzlich ein, Ihrer inneren Sehnsucht nach dem Pilgern zu folgen und das vorliegende Programmheft durchzuschauen. Vielleicht zieht sie der eine oder andere Pilgerort oder Weg besonders an.

Ich wünsche Ihnen zusammen mit dem Team der Diözesanpilgerstelle den Segen Gottes und viel Freude beim Pilgern.

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Hans Bauernfeind'.

Domdekan Dr. Hans Bauernfeind
Leiter der Hauptabteilung Seelsorge und Evangelisierung

Unterwegs auf der Via Nova von Berndorf bis St. Wolfgang am Wolfgangsee

Österreich / 4-tägige Wanderreise / ab € 620,–

Das Ziel des österreichischen Via Nova Wegenetzes ist St. Wolfgang am Wolfgangsee. Durch das Salzburger Seenland, vorbei an Obertrumer See und Wallersee gelangen wir ins Salzkammergut mit Irrsee, Mondsee und dem Wolfgangsee. Das Europakloster Gut Aich, seit 30 Jahren ein Ort der Begegnung, lädt Pilger zu Meditation und zum Kennenlernen benediktinischer Spiritualität ein.



Ausblick auf den Mondsee

1. Tag – 01.04.2023: Berndorf – Obertrum am See. Individuelle Anreise nach Burghausen. Der Bus bringt uns nach Berndorf. In der Wallfahrtskirche beginnen wir unsere Pilgerwanderung. Am Haunsberg entlang gelangen wir auf abwechslungsreichen Wald- und Wiesenwegen nach Obertrum (ca. 16 km). Mit dem öffentl. Nahverkehrsbus erreichen wir unser Übernachtungshotel Gastagwirt in Eugendorf (3 Nächte).

2. Tag – 02.04.2023: Pfongau/Neumarkt am Wallersee – Mondsee: Wir starten heute in Pfongau/Neumarkt am Wallersee. Auf überwiegend asphaltierten Wegen pilgern wir entlang des Irrsees. Beim Weiler „Stampflhof“ genießen wir den Blick über das beschauliche Irrsee-Tal und die Berge. Vorbei an Zell am Moos mit der sehenswerten Wallfahrtskirche gelangen wir in den Ort Mondsee, am gleichnamigen See gelegen. Die Basilika

St. Michael beeindruckt durch ihre Größe und die prachtvolle Innenausstattung (ca. 20 km).

3. Tag – 03.04.2023: St. Lorenz – Europakloster

Gut Aich: Unsere Pilgerwanderung startet heute in St. Lorenz, am Fuße der Drachenwand. Unser heutiges Ziel ist das Europakloster Gut Aich, das uns zur Mittagsmeditation und zum Kennenlernen der Klosteranlage samt Kräutergarten einlädt. Ziel des Benediktinerklosters ist es, einen Beitrag zum friedlichen Zusammenleben von Menschen und Völkern in Europa zu leisten (ca. 10 km).

4. Tag – 04.04.2023: St. Wolfgang am Wolfgangsee.

Ab dem Kloster Gut Aich wandern wir über den Falkenstein nach St. Wolfgang am Wolfgangsee. Wir haben unser Ziel erreicht! Bei einer Führung lernen wir die kostbar ausgestattete

Wallfahrtskirche kennen. Unsere Pilgertour durch das österreichische Seenland und Salzkammergut genießen wir zum Ausklang auf dem Wasserweg. Mit dem Schiff geht es zurück nach Fürberg. Nach ca. 2 km Fußweg haben wir wieder das Kloster Gut Aich erreicht. Unser Bus bringt uns zurück nach Burghausen (ca. 10 km; ca. 380 HM).



Termine, Leistungen & Preise

Termine:

01.04.–04.04.2023 Sa–Di 3ATQ0501

Begleitung: Simone Krampfl, Pilgerwegbegleiterin
Irene Huber, Diözesanpilgerleiterin

Leistungen:

- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC im Hotel Gastagwirt Eugendorf
- Halbpension
- Lunchpaket für die Wanderung am 2., 3. und 4. Tag
- Eintrittsgelder
- Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln
- Schifffahrt auf dem Wolfgangsee
- Lied- und Textbuch „Auf dem Weg“
- Geistliche Leitung sowie Pilgerwegbegleitung ab/bis Burghausen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 37)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis Burghausen	€ 620,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 39,-
Zubringer ab/bis Altötting	€ 10,-
Zubringer ab/bis Pfarrkirchen	€ 25,-
Zubringer ab/bis Schweiklberg	€ 45,-

Weitere Informationen:

Spirituelles Angebot:

(s. S. 34)



Schwierigkeitsgrad: Ausdauernde Wanderer

max. Wegstrecke ca. 20 km; max. ca. 380 HM

Gesamtwanderstrecke: ca. 56 km

- **Standorthotel:** Hotel Gastagwirt Eugendorf, die Zimmer sind mit Kabel-TV, WLAN, Safe und Fön ausgestattet. Zudem verfügt das Hotel über ein Hallenbad.
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 35/38)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 35/38
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 35)

Auf dem Jakobsweg von Altötting nach Tuntenhausen

Deutschland / 6-tägige Wanderreise / ab € 698,-

Das Jakobswegenetz durchzieht Europa, damit Pilger „vor der Haustür“ aufbrechen können, mit dem gemeinsamen Ziel: das Grab des Apostels Jakobus in Santiago de Compostela. Der Jakobsweg Böhmen-Bayern-Tirol führt durch den Wallfahrtsort Altötting und zur Marienbasilika in Tuntenhausen bei Bad Aibling. Mit Achtsamkeitsübungen und Impulsen zum Thema „Im Fluss des Lebens“ pilgern wir entlang von Alz und Inn.



Rast an der Alz

1. Tag – 06.05.2023: Altötting – Wald an der Alz: Individuelle Anreise nach Altötting. Der Marienwallfahrtsort Altötting ist der Startpunkt unserer Pilgerwanderung. Entlang des Mörnbachs gelangen wir auf dem Kreuzweg nach Heiligenstatt. Vorbei an Bauernhöfen und Bundwerkstadeln erreichen wir unser Tagesziel: die Schlosskirche in Wald (ca. 18 km). Transfer nach Altötting (1 Nacht).

2. Tag – 07.05.2023: Wald/Alz – Feichten – Trostberg: Der Bus bringt uns nach Wald/Alz. Auf vorwiegend abgeschiedenen Teerstraßen gelangen wir nach Feichten, wo uns die prächtig ausgestaltete Himmelfahrtskirche zum Gebet einlädt. Der Alz entlang erreichen wir Trostberg mit dem schönen Marktplatz - ein typisches Beispiel des Inn-Salzach-Baustils (ca. 15 km), (1 Nacht).

3. Tag – 08.05.2023: Trostberg – Rabenden – Obing: Über Schwarzau pilgern wir nach Altenmarkt. Bei der Kirche St. Wolfgang genießen wir bei günstigem Wetter den herrlichen Blick auf das Alpenpanorama. In der Dorfkirche von Rabenden empfängt uns der Pilgerpatron Jakobus mit Pilgerstab und Jakobsmuschel. Ganz in der Nähe des Obinger Sees liegt unser Übernachtungshaus (ca. 17 km), (1 Nacht).

4. Tag – 09.05.2023: Obing – Wasserburg am Inn: Durch das hügelige Voralpenland geht es weiter. Ein schattiges Waldstück lädt zur Rast. Bald erreichen wir Wasserburg – die ehemalige Salzhandelsstadt liegt uns zu Füßen, eingebettet in eine Flussschleife des Inns (ca. 19 km), (1 Nacht).

5. Tag – 10.05.2023: Wasserburg – Attel – Rott am Inn: Vorbei an Wasserburgs Jakobuskirche geht es hinauf zur Burg. Auf einem idyllischen

Pfad entlang des Inns kommen wir nach einem kurzen Anstieg nach Attel. Wir besichtigen die St. Michaelskirche mit bedeutendem Wessobrunner Stuck. Über Ramerberg erreichen wir Rott am Inn (ca. 17 km), (1 Nacht).

6. Tag – 11.05.2023: Rott/Inn – Wallfahrtskirche Tuntenhausen: Die Klosteranlage von Rott/Inn beeindruckt, die Rokokopracht der Abteikirche überwältigt. Das Bergpanorama der Alpen vor Augen geht es weiter über Bauernland und Forstwege. Schließlich erreichen wir unser Ziel: die eindrucksvolle Wallfahrtsbasilika Mariä Himmelfahrt in Tuntenhausen (ca. 14 km).



Termin, Leistungen & Preise

Termin:

06.05. – 11.05.2023 Sa – Do 3DEM0101

Begleitung: Gabriele Prestel, bp-Wanderreiseleiterin;
Irene Huber, Diözesanpilgerleiterin

Leistungen:

- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie
- Halbpension
- Transfers
- Gepäcktransport
- Lunchpaket für die Wanderung am 3. und 4.Tag
- Lied- und Textbuch „Auf dem Weg“
- Geistliche Leitung sowie Pilgerwegbegleitung ab Altötting bis Tuntenhausen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 37)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

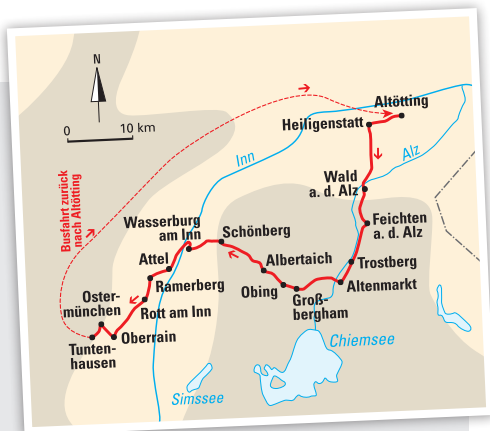
Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis Altötting	€ 698,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 110,-
Zubringer ab/bis Passau	€ 45,-

Weitere Informationen:

Spirituelles Angebot:

(s. S. 34)



Schwierigkeitsgrad: Ausdauernde Wanderer

Wanderstrecken 14 – 19 km/Tag; geringe Steigungen

Gesamtwanderstrecke: ca. 100 km

- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 35/38)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 35/38
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 35)



Der portugiesische Jakobsweg – entlang der Küste von Porto nach Santiago de Compostela

Portugal, Spanien / 16-tägige Flugreise / ab € 2.575,-

Diese Variante des portugiesischen Jakobsweges führt über weite Strecken entlang der lieblichen portugiesischen und spanischen Atlantikküste, vorbei an herrlichen Sandstränden, über Holzbohlen durch Dünen und Naturparks.



1. Tag – 12.05.2023: Anreise. Flug von München nach Porto und Transfer zum Hotel. Wir erkunden Porto, die Bischofs- und Universitätsstadt am Douro (2 Nächte).

2. Tag – 13.05.2023 – 12. Tag – 23.05.2023: Porto – Caldas de Reis. Wir beginnen unsere Pilgerwanderung in Praia da Memória. Bei täglichen Wanderetappen zwischen 16 km und 25 km (ca. 4–6,5 Std.) gelangen wir über **Esposende, Praia**

de Ancora, Oia, Vigo, Pontevedra nach **Caldas de Reis**. Unser Gepäck wird von Unterkunft zu Unterkunft transportiert und wir wandern nur mit Tagesrucksack von Ort zu Ort. Der portugiesische Jakobsweg führt uns entlang herrlicher Strände und Naturparks, durch kleine Ortschaften im Landesinneren, über Flüsse, durch Wiesen und Wälder. Die portugiesische und galicische Landschaft beeindruckt durch ihre Ursprünglichkeit und Abwechslungsreichtum.

13. Tag – 24.05.2023: Caldas de Reis – Padrón.

Unsere vorletzte Pilgeretappe führt uns nach Padrón. Hier wurde der Legende nach das Boot festgemacht, in dem der Leichnam des hl. Jakobus transportiert wurde. Den bekannten Stein finden wir in der Jakobuskirche (ca. 20 km / ca. 5 Std.), (1 Nacht).

14. Tag – 25.05.2023: Padrón – Santiago de Compostela.

Wir können noch etwas den Duft der Kiefern- und Eukalyptuswälder genießen, bevor die Straßen belebter werden und wir endlich das Ziel unserer Pilgerreise erreichen: Santiago de Compostela. Vom Süden her kommen wir an in der historischen Altstadt und „begrüßen den Apostel“ in der Kathedrale. Am Abend lockt das stimmungsvolle Ambiente Santiagos mit seinen betriebsamen Gassen und Plätzen (ca. 25 km / ca. 6,5 Std.), (2 Nächte).

15. Tag – 26.05.2023: In Santiago de Compostela.

Vormittags bleibt uns genügend Zeit,

die mittelalterlichen Gassen Santiagos auf eigene Faust zu erkunden. Mittags haben wir Gelegenheit zur Teilnahme an der feierlichen Pilgermesse. Danach besichtigen wir die Kathedrale.

16. Tag – 27.05.2023: Rückreise.

Transfer zum Flughafen in Porto und Rückflug nach München.



Die detaillierte Wegbeschreibung finden Sie im Katalog des Bayerischen Pilgerbüros S. 84–85 oder unter www.pilgerreisen.de bzw. www.pilgerreisen.bistum-passau.de

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

12.05.–27.05.2023 Fr–Sa 3ESJ5201
Reiseleitung: Gabriele Prestel, bp-Wanderreiseleiterin

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der einfachen und mittleren Kategorie
- Halbpension
- Transfers lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Fahrrahrt
- Gepäcktransport
- Pilgerpass
- bp-Reiseleitung ab/bis München sowie teilweise örtliche Führungen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 37)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 2.575,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 550,-
Flughafentransfer ab/bis Passau/Altötting und weitere Zustiege	€ 54,-



Weitere Informationen:



Schwierigkeitsgrad: Ausdauernde Wanderer
Gesamtwanderstrecke: ca. 256 km

- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 34).
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 35/38)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 35/38
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 35)

Wallfahrtsorte in Böhmen

Tschechien / 6-tägige Busreise / ab € 1.054,-

In unserem Nachbarland Tschechien entdecken wir besondere Orte und Menschen, die Zeugnis des christlichen Glaubens in der Diaspora Böhmens geben. Wir besuchen Wallfahrtsorte und Klöster von Pibrans über Prag bis Maria Rat-schitz. Bei einer kurzen Wanderung entdecken wir die Schönheit des Erzgebirges.



Die prächtige Marienborg von Pibrans

1. Tag – 16.05.2023: Anreise und Stará Boleslav (Alt-Bunzlau). Wir besichtigen die romanische St. Klemenskirche, die gotische St. Wenzel-Basilika und die barocke Marienwallfahrtskirche in Alt-Bunzlau und erfahren Interessantes über die Kultur- und Religionsgeschichte Böhmens. Unser Bus bringt uns nach Prag in unser Hotel, wo wir den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen lassen (2 Nächte).

2. Tag – 17.05.2023: Prag und Umgebung. Den heutigen Tag starten wir im Wallfahrtsareal auf dem Weißen Berg beim deutsch-tschechischen

Benediktinerinnenkloster der Abtei Venio. In der Altstadt von Prag besuchen wir die barocke Mariensäule. Wir beschließen unser Tagesprogramm in der modernen Kirche Maria Friedenskönigin, die eng mit der Geschichte der Säule verbunden ist. Für den Abend ist eine Begegnung mit dem Bildhauer Petr Vana geplant, der an der Erneuerung der Mariensäule gearbeitet hat.

3. Tag – 18.05.2023: Prag und Nordböhmen. Das Fest Christi Himmelfahrt verbringen wir noch in Prag. Wir besichtigen das Wallfahrtsareal Prager Loretto mit der Sancta Casa. Im benachbar-

ten Strahov Kloster feiern wir Gottesdienst. Am Nachmittag verlassen wir Prag in Richtung Nordböhmen und beziehen unser Hotel im Erzgebirge (3 Nächte).

4. Tag – 19.05.2023: Maria Ratschitz (Mariánské Radčice), Kloster Ossegg, Teplitz (Teplice). Heute erhalten wir Einblick in die herausragende Pastoralarbeit von Pfarrer Philipp Irmer im Wallfahrtsort Maria Ratschitz in der „spirituellen Wüste“ Nordböhmen und feiern gemeinsam Gottesdienst. Am Nachmittag besuchen wir das ehemalige Zisterzienserkloster Ossegg und die nahegelegene Bäderstadt Teplitz.

5. Tag – 20.05.2023: Erzgebirge, Mariaschein (Bohosudov), Schloss Dux (Duchcov). Der fünfte Reisetag zeigt uns die Schönheit des Erzgebirges bei einer leichten Wanderung (ca. 5 km) am Hauptkamm des Erzgebirges. Anschließend werden der berühmte Wallfahrtsort Mariaschein (Bo-

hosudov) und das Waldsteinschloss Dux (Duchcov) besichtigt.

6. Tag – 21.05.2023: Pibrans (Příbram) und Rückreise. Der Abreisetag steht im Zeichen des größten Wallfahrtsortes Böhmens – des Heiligen Bergs bei Pibrans. Die barocke Marienburg erhebt sich über der Bergbauerstadt Pibrans. Nach dem Sonntagsgottesdienst nehmen wir das Mittagessen im barocken Refektorium des Klosters ein. Am frühen Abend erreichen wir wieder Passau.



Termin, Leistungen & Preise

Termin:

16.05. – 21.05.2023 Di–So 3CZQ0001
Geistliche Begleitung: Domkapitular i. R. Josef Fischer

Leistungen:

- Fahrt im komfortablen Reisebus der Busfirma Prager Reisen aus Freyung
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie
- Halbpension
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder lt. Programm
- Geistliche Begleitung ab/bis Passau sowie einheimische Reiseleitung (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 25 (vgl. S. 37)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

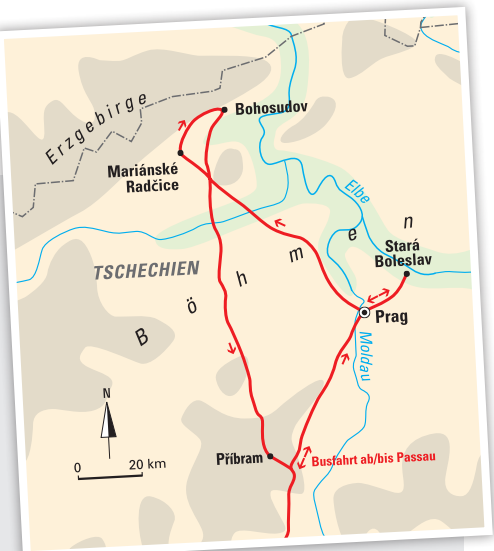
Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis Passau/Altötting	€ 1.054,–
Zuschlag Einzelzimmer	€ 125,–

Weitere Informationen:

Spirituelles Angebot:

(s. S. 34)



- **Zustiegsmöglichkeiten:** Altötting, Markt, Pfarrkirchen, Passau, Freyung
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 35/38)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 35/38
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 35)



Würzburg erleben

Deutschland / 4-tägige Bahnreise / ab € 498,-

Die KEB Rottal-Inn-Salzach macht sich auf den Weg in ihr 50-jähriges Jubiläum. Entdecken Sie mit der Kath. Erwachsenenbildung das vielfältige historische Erbe der Stadt Würzburg. Höhepunkte sind die Führung durch den romanischen Dom St. Kilian, Besichtigung der fürstbischöflichen Residenz, eine Mainschiffahrt und vieles mehr.



1. Tag – 30.05.2023: Fahrt nach Franken. Gegen 09:30 Uhr verlassen wir den Passauer Hauptbahnhof in Richtung Mainfranken. Über die Donau und die Höhenzüge des Jura hinweg kommen wir gegen Mittag in Würzburg an. Nach unserer Ankunft im Kolpinghaus besuchen wir das Käppele, die meistbesuchte Wallfahrtsstätte Frankens und Wahrzeichen der Stadt Würzburg (Wanderung ca. 7 km / ca. 2 Std.). Zurück in der Altstadt lädt uns die Augustinerkirche mit Musik und Meditation dazu ein, für eine halbe Stunde

den Alltag zu unterbrechen und bei ansprechender Musik den eigenen Gedanken Raum zu geben. Abendessen in einem Würzburger Traditionsrestaurant (3 Nächte im Kolpinghaus Würzburg).

2. Tag – 31.05.2023: Die Altstadt von Würzburg. Bei einem Stadtrundgang durch Würzburgs Altstadt erblicken wir viele Zeugen der wechselvollen Geschichte der Stadt: das Falkenhaus mit prunkvoller Rokokofassade, die gotische Marienkapelle mit Riemenschneiders Sandsteinfliguren,

das historische Rathaus, das Neumünster und das Lusakgärtchen. Unterwegs genießen wir den Blick von der Alten Mainbrücke auf die Festung Marienberg und die Weinberge. Wir besuchen den Dom St. Kilian und die prunkvolle Barockkirche Neumünster. Am Nachmittag bewundern wir die prachtvolle Residenz der Fürstbischöfe mit Kaisersaal und Hofgarten. In der Staatlichen Hofkellerei an der Residenz erfahren wir bei einer Weinprobe und einer zünftigen fränkischen Brotzeit vieles über den historischen Keller.

3. Tag – 01.06.2023: Dommuseum und Ausflug nach Veitshöchheim. Nach dem Frühstück haben wir die Möglichkeit um 09:00 Uhr an der hl. Messe im Dom St. Kilian teilzunehmen. Im Anschluss besuchen wir das Museum am Dom mit Arbeiten moderner, zeitgenössischer Künstler, die sich den menschlichen Grunderfahrungen wie Trauer, Freude, Hoffnung widmen. Am Nachmittag unternehmen wir eine Schifffahrt auf dem

Main zum nahe gelegenen Veitshöchheim. Dort bummeln wir durch den berühmten Rokokogarten der früheren Sommerresidenz der Würzburger Fürstbischöfe mit seinen zahlreichen Brunnen und Sandsteinskulpturen. Abendessen im Wirtshaus Lämmle in Würzburg.

4. Tag – 02.06.2023: Festung Marienberg und Rückreise. Heute überqueren wir die alte Mainbrücke und steigen über die Tellsteige hoch zur Festung Marienberg. Der Fürstengarten mit kunstvollen Terrassen mit prachtvollen Balustraden und Kaskadenbrunnen wurde im frühen 16. Jahrhundert als Renaissancegärtchen angelegt. Am Nachmittag heißt es Abschiednehmen von dieser schönen fränkischen Region und es geht mit dem Zug zurück nach Passau.



Termin, Leistungen & Preise

Termin:

30.05. – 02.06.2023 Di – Fr 3DET0401

Begleitung: Ulrich Wandt und Reinhold Sterflinger,
Katholische Erwachsenenbildung Rottal-INN-Salzach

Leistungen:

- Bahnfahrt 2. Klasse von Passau nach Würzburg und zurück
- Buszubringer ab/bis Altötting – Pfarrkirchen – Passau
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC im Kolping-Gästehaus in Würzburg
- Halbpension (Frühstück im Kolping-Gästehaus, Abendessen lt. Programm)
- Eintrittsgelder lt. Programm
- Führungen lt. Programm
- Weinführung mit Weinprobe in der Staatlichen Hofkellerei
- Schifffahrt nach Veitshöchheim und zurück
- Reiseleitung ab/bis Altötting
- Stornokostenversicherung ohne Selbstbehalt

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 37)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis Passau/Altötting	€ 498,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 50,-

Weitere Informationen:

Spirituelles Angebot:

(s. S. 34)



- **Zustiegsmöglichkeiten:** Altötting, Pfarrkirchen, Passau
- **Standorthotel: Kolping-Gästehaus Würzburg.** Tagungs- und Gästehaus in der Innenstadt von Würzburg, in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof, dennoch in ruhiger Lage.
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 35/38)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 35/38
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 35)

Frauenpilgerfahrt: Kloster Waldsassen und Fränkischer Marienweg

Deutschland / 3-tägige Busreise / ab € 475,-

Mit dieser Reise nehmen wir Sie mit in den Nordosten Bayerns, an Orte, an denen sich Geschichte und Gegenwart in Kunst und Kultur wunderbar verbinden: Bayreuth, Bamberg und das Kloster Waldsassen. Die Begegnung mit besonderen Frauen, der Austausch mit Äbtissin Laetitia Fech und das Pilgern auf einem Stück des Fränkischen Marienwegs machen diese Frauen-Pilgerreise zu einem besonderen Erlebnis.



Kloster Waldsassen

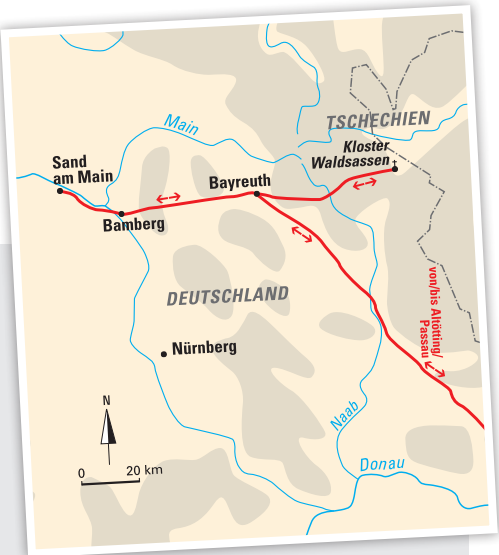
1. Tag – 23.06.2023: Bayreuth. Frühmorgens fahren wir mit dem Bus von Altötting über Passau nach Bayreuth. Wir erkunden die Festspielstadt am Roten Main auf den Spuren berühmter Frauen. Am späten Nachmittag erreichen

wir das Kloster Waldsassen und beziehen unsere Zimmer im Gästehaus des Klosters. Am Abend haben wir Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch mit der Äbtissin des Zisterzienserinnen-Klosters (2 Nächte im Gästehaus).

2. Tag – 24.06.2023: Waldsassen. Wir besichtigen das Kloster Waldsassen, das nach jahrelanger Generalsanierung fast vollständig in neuem Glanz erstrahlt. Die Bibliothek beeindruckt mit ihrer wertvollen Ausgestaltung mit kunstvollen Holzschnitzereien und der prächtigen Stuckdecke mit Malereien von Karl Hofreiter aus Bayreuth. Der Garten lädt zur Meditation ein. Am Nachmittag besuchen wir eine nahegelegene Straußenfarm mit Café und Hofladen.

3. Tag – 25.06.2023: Bamberg und Fränkischer Marienweg. Am Vormittag erkunden wir die Weltkulturerbestadt Bamberg auf sieben Hügeln mit seinen herrlichen Fassadenmalereien und dem romanischen Dom. Bei einer Führung erfahren wir „Frauengeschichten“ vergangener Zeiten. Am Nachmittag machen wir uns zusammen mit der Pastoralreferentin Dr. Andrea Friedrich auf den Weg: Vor den Toren Bambergs pilgern wir eine

1–2 stündige Strecke auf dem Fränkischen Marienweg. Von Sand am Main wandern wir auf das „Zeiler Käppele“, ein Wallfahrtsort mit herrlichem Rundblick über das Maintal bis zum Steigerwald, nach Bamberg und zum Frankenjura (ca. 4,5 km Pilgerweg).



Termin, Leistungen & Preise

Termin:

23.06. – 25.06.2023 Fr – So 3DEQ1301

Begleitung: Renate Pongratz,
Walburga Westenberger – Frauenseelsorge Passau

Leistungen:

- Fahrt im modernen 3- oder 4-Sterne-Bus mit WC
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC im Gästehaus des Klosters Waldsassen • Halbpension
- Eintrittsgelder • Pilgerwegbegleitung sowie Reiseleitung ab/bis Passau (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 37)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis Passau/Altötting	€ 475,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 12,-

Weitere Informationen:

Spirituelles Angebot:

(s. S. 34)



- **Zustiegsmöglichkeiten:** Altötting, Pocking, Passau, Hengersberg
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 35/38)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 35/38
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 35)



Frauenpilgerreise: Auf den Spuren großer Frauen in Schweden

Schweden / 9-tägige Bahnreise / ab € 2.258,-

Südschweden – eine Bilderbuchlandschaft mit sanften, grünen Hügeln, klaren Seen, kleinen Ortschaften und mächtigen Kirchen. Wir folgen den Spuren der Ordensgründerin Birgitta von Schweden und entdecken ihre Wirkungsorte. Weitere große Frauen Schwedens, die starke Königin Christina, die engagierte Frauenbundgründerin Ellen Ammann und die große Schriftstellerin Astrid Lindgren inspirieren uns mit ihren Lebenswerken.



Blick auf Stockholm

1.Tag – 17.07.2023: Anreise. Morgens Abfahrt von Passau mit der Bahn. Am späten Nachmittag erreichen wir Stralsund (1 Nacht).

2. Tag – 18.07.2023: Rügen. Vormittags geht es nach Altefähr auf Rügen. Wir wandern ein Stück auf dem Pilgerweg der Birgitta und treffen die Initiatorinnen dieses Weges. Nachmittags geht es

mit der Fähre nach Ystad in Südschweden. Mit dem Bus fahren wir nach Lund (1 Nacht).

3. Tag – 19.07.2023: Göteborg. Nach dem Frühstück geht es Richtung Norden nach Göteborg, Schwedens zweitgrößte Stadt an der Westküste gelegen. Bei einem Stadtrundgang lernen wir die entspannte Hafenstadt kennen. Wir spazieren



Idyllische Schwedenhäuser

durch die Altstadt. In der Kirche der deutschsprachigen Gemeinde begegnen wir der schwedischen Königin Christina. Zum Abschluss spazieren wir durch den Stadtteil Haga, der mit seinen kleinen Cafés und Läden das versinnbildlicht, was auf Schwedisch „mysig“ also „gemütlich“ heißt. Zur Übernachtung geht es weiter nach Lidköping (2 Nächte).

4. Tag – 20.07.2023: Frühes Christentum in Schweden. Nach dem Frühstück geht es an den See **Hornborgasjön**, einem der bekanntesten Vogelseen in Schweden. Besonders im Frühjahr und Herbst lassen sich hier viele Zugvögel z.B. Kraniche beobachten. In der Region gibt es zudem auch eine große Elchpopulation. Anschließend fahren wir zum ehemaligen Zisterzienserkloster **Varnhem**. Im 12. Jh. gegründet wurde es zum größten und bedeutendsten Zisterzienserkloster Schwedens. Nachmittags besuchen wir die romanische Kirche in **Husaby**, die als Wiege der schwedischen Kirche gilt.

5. Tag – 21.07.2023: Zur hl. Birgitta. Entlang des Vätternsees erreichen wir Vadstena. Hier befindet sich das Mutterkloster des von der hl. Birgitta gegründeten Ordens, das wir nach einem kurzen

Spaziergang entlang des Vätternsees erreichen. Wir besichtigen die Klosterkirche mit dem schönen Klostergarten sowie das Museum, das uns einen Einblick in das Klosterleben zur Zeit der hl. Birgitta gibt. Zur Übernachtung geht es weiter nach Linköping (1 Nacht).

6. Tag – 22.07.2023: Stockholm. Heute fahren wir nach Stockholm. Wir unternehmen einen Spaziergang durch **Gamla stan**, die Altstadt von Stockholm und sehen den Dom sowie das königliche Schloss. Außerdem besuchen wir die **St. Jacobs Kirche**, Taufkirche von Ellen Amann, die den katholischen Bayerischen Frauenbund gründete. Nachmittags unternehmen wir eine **Schiffahrt** durch die Schären. Anschließend geht es weiter in die Universitäts- und Bischofsstadt Uppsala zur Übernachtung (2 Nächte)

7. Tag – 23.07.2023: Finster – Geburtsort der hl. Birgitta. Vormittags fahren wir nach **Finster**. In dem kleinen Ort im Osten Schwedens wurde 1303 die hl. Birgitta geboren. Zurück in Uppsala besichtigen wir den hochgotischen **Dom St. Erik**, in dem sich der Reliquienschein der hl. Birgitta und das Grabmal von König Gustav Vasa befinden.



Eriksdom
in Uppsala

8. Tag – 24.07.2023: Uppsala. Heute geht es wieder Richtung Süden. Auf unserem Weg machen wir Halt in Vimmerby, wo wir das Elternhaus von Astrid Lindgren besuchen und einen Einblick in ihr Leben erhalten. Weiter geht es nach Trelleborg, wo wir am späten Abend auf die Fähre einschiffen (1 Nacht auf der Fähre).

9. Tag – 25.07.2023: Rückreise. Morgens kommen wir in Travemünde an. Mit dem Zug geht es weiter nach Lübeck. Bei einem Stadtrundgang lernen wir die Hansestadt kennen. Anschließend treten wir die Rückreise an. Mit dem Zug geht es via Hamburg und Nürnberg zurück nach Passau, wo wir am späten Abend ankommen.



Katholischer Deutschen
FRAUENBUND



Termin, Leistungen & Preise

Termin:

17.07. – 25.07.2023

Mo – Di

3SET0301

Begleitung: Hildegard Weileder-Wurm, Gemeindeferentin,
Irene Huber, Diözesanpilgerleiterin

Leistungen:

- Bahnfahrt 2. Klasse • Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie
- Halbpension • Eintritte lt. Programm • Busfahrten lt. Programm ab Ystad bis Trelleborg • Fährfahrt Sassnitz – Ystad • Fährfahrt Trelleborg – Travemünde in Doppelkabine innen • Geistliche Begleitung sowie einheimische Reiseleitung (alle deutschsprachig) • Deutschsprachige Reiseleitung für die gesamte Zeit in Schweden

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 37)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis Passau	€ 2.258,–
Zuschlag Einzelzimmer	€ 395,–
Zuschlag Doppelkabine außen	€ 15,–
Zuschlag Einzelkabine außen	€ 30,–
Zubringer ab/bis Altötting	€ 45,–

Weitere Informationen:

Spirituelles Angebot:

(s. S. 34)



- **Bitte beachten:** Kreditkarte empfohlen
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 35/38)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 35/38
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 35)

Gemeinsam unterwegs auf dem Camino Incluso im Odenwald

Deutschland / 6-tägig mit Malteser Kleinbussen / ab € 1.160,-

Der Odenwald erstreckt sich über Gebiete von Südhessen, Unterfranken und Baden. Auf ausgewählten, Rollstuhl-geeigneten Wegen des Camino Incluso genießen wir die wohltuende Natur dieser waldreichen Mittelgebirgslandschaft und erkunden Heidelberg. Durch die Begleitung der Malteser ist auch für die Betreuung und Hilfestellung von Teilnehmenden mit Rollstuhl gesorgt.



Unterwegs auf dem Camino Incluso

1. Tag – 08.08.2023: Anreise. Mit Fahrzeugen der Malteser machen wir uns auf den Weg zu unserem Hotel in Lobbach bei Heidelberg. Das Haus der Manfred-Sauer-Stiftung ist ganz auf Rollis eingerichtet. Claudia Hanko, Mitinitiatorin des Projekts **Camino Incluso** stellt uns das Schulprojekt der Stephen-Hawking-Schule vor.

2. Tag – 09.08.2023: Bensheim. Der Camino Incluso – als „Pilgerweg für alle“ konzipiert – führt von Bensheim bis Heidelberg. Wir erkunden Bensheim mit den schönen Fachwerkhäusern.

In Neunkirchen, Modautal beginnen wir unsere Wanderung am Kaiserturm von ca. 3 km auf naturnahen Wegen.

3. Tag – 10.08.2023: Hammelbach. Wir besuchen den beschaulichen Luftkurort **Hammelbach** mit der einladenden evangelischen Pfarrkirche im frühklassizistischen Stil. Am Nachmittag unternehmen wir eine Pilgerwanderung durch das idyllische **Gassbachtal**. Vorbei an den Kneippquellen gelangen wir nach ca. 1,5 Std. nach **Grasellenbach**.

4. Tag – 11.08.2023: Siedelsbrunn. Am Vormittag haben wir Zeit zur freien Verfügung, die wir zur Erholung im Garten oder Schwimmbad des Übernachtungshauses nutzen können. Am Nachmittag fahren wir zum buddhistischen Kloster **Siedelsbrunn**. Der Camino Incluso versteht sich auch als interreligiöses Projekt. Unsere Pilgerwanderung führt uns in ca. 1,5 Std. nach Unter-Abtsteinach.

5. Tag – 12.08.2023: Heidelberg. Wir genießen den Ausblick vom **Heidelberger Schloss**, lustwandeln durch den Schlossgarten und fahren mit der Bergbahn hinunter in die Neckarstadt. In der katholischen Pfarrkirche, der **Jesuitenkirche**, ist der offizielle Endpunkt des Camino Incluso. Nach dem Mittagessen können wir am Fluss entlang spazieren und die Gassen der Altstadt erkunden. Am Abend feiern wir einen gemeinsamen Abschlussgottesdienst im Hotel.

6. Tag – 13.08.2023: Heimreise. Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an und erreichen Passau voraussichtlich am späten Nachmittag.

Wir danken allen Spendern, die diese besondere Reise für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen ermöglichen.



Termin, Leistungen & Preise

Termin:

08.08.–13.08.2023 Di–So 3DEQ3101

Geistliche Begleitung: Pfarrer Johannes B. Trum,
Malteser Diözesanseelsorger
Reiseleitung: Gabriele Prestel

Leistungen:

- Fahrten mit Fahrzeugen der Malteser
- Abholung der Teilnehmer ab Wohnung in der Diözese Passau
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension
- Mittagessen am 4. Tag
- Seilbahnfahrt Heidelberg (einfache Fahrt)
- Lied- und Textbuch „Auf dem Weg“
- Betreuung durch Malteser, Geistliche Begleitung und bp-Reiseleitung (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 37)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis Heimatadresse der Teilnehmer aus der Diözese Passau	€ 1.160,–
Zuschlag Einzelzimmer	€ 95,–

Weitere Informationen:

Spirituelles Angebot:

(s. S. 34)

Gesamtwanderstrecke: ca. 10 km

- **Standorthotel:** Seminarhotel Manfred-Sauer-Stiftung, Lobbach
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 35/38)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 35/38
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich geeignet (s. S. 35)



Auf dem ostbayerischen Jakobsweg von Eschlkam bis Konzell

Deutschland / 3-tägige Wanderreise / ab € 395,-

Nahe der tschechischen Grenze beginnen wir unsere Jakobsweg-Pilgerwanderung auf dem ostbayerischen Jakobsweg. Der landschaftlich sehr schöne Weg führt durch den Naturpark Oberer Bayerischer Wald bis nach Konzell.



Eschlkam

1. Tag – 19.08.2023: Anreise. Von Passau über Hengersberg bringt uns der Bus nach Großbain/Eschlkam. Hier beginnen wir unsere Wanderung und stimmen uns in der Jakobuskirche auf die Pilgerreise ein. Weiter geht es nach Neukirchen mit der Wallfahrtskirche zum Hl. Blut. Transfer nach Bad Kötzing (2 Nächte im Hotel zur Post), (ca. 8 km / ca. 2 Std.).

2. Tag – 20.08.2023: Aufstieg auf den Hohen Bogen. Transfer nach Neukirchen. Von dort wan-

dern wir auf den Hohen Bogen (950 m), vorbei an den für den Bayerischen Wald typischen Totenbrettern. Nach einer Stärkung in der Diensthütte führt unser Weg bis Bad Kötzing mit der Kötztlinger Kirchenburg (ca. 20 km; ca. 460 Hm / ca. 5 Std.).

3. Tag – 21.08.2023: Über Weißenregen nach Konzell. Am Morgen führt uns unser Weg hinauf nach Weißenregen zur Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt und dann durch das Naturschutzge-

biet Moosbacher Pfahl. Am Grat folgen wir dem Kreuzweg bis zur Kalvariengruppe. Über Moosbach erreichen wir unser Tagesziel Konzell. Mit dem Bus geht es zurück über Hengersberg nach Passau (ca. 21 km / ca. 5 Std.).

Im nächsten Jahr können wir den Weg bis Regensburg fortsetzen.



Termin, Leistungen & Preise

Termin:

19.08. – 21.08.2023 Sa – Mo 3DEM2401

Begleitung: Elisabeth Seidl, bp-Wanderreiseleiterin

Leistungen:

- Bustransfer von Passau über Hengersberg nach Eschlkam sowie Konzell über Hengersberg nach Passau
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der mittleren Kategorie
- Halbpension
- Transfer 1. und 2. Tag
- Gepäcktransfer
- Pilgerpass
- bp-Reiseleitung (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 37)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis Passau	€ 395,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 25,-
Zubringer ab/bis Altötting	€ 45,-

Weitere Informationen:

Spirituelles Angebot:

(s. S. 34)



Schwierigkeitsgrad: Ausdauernde Wanderer

max. ca. 21 km; Höhenunterschiede max. 460 m

Gesamtwanderstrecke: ca. 49 km



- **Standorthotel:** Hotel zur Post, Bad Kötzing
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 35/38)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 35/38
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 35)

Auf der Via Nova in Böhmen – von Finsterau bis Hartmanice

Deutschland, Tschechien / 3-tägige Wanderreise / ab € 379,-

Auf wunderbar naturnahen Wegen wandern wir entlang der Moldau durch den hügeligen Böhmerwald, erleben böhmische Landschaft und Dörfer, hören Geschichten am Wegesrand, genießen „Atempausen für die Seele“ bei meditativen Impulsen und Zeiten des Schweigens. Hinter Finsterau, an der Grenze zu Tschechien, erinnert das „Tor zur Freiheit“ mit seinen schweren Ketten an den „Eisernen Vorhang“.



Wallfahrtskirche St. Gunther in Gutwasser

1. Tag – 01.09.2023: Finsterau – Innergefilde. Individuelle Anreise nach Freyung. Mit dem Bus geht es nach Finsterau (Mauth) und wir beginnen unsere Pilgerwanderung im Nationalpark Bayerischer Wald. Unsere erste Tagesetappe führt uns über die Grenze nach Tschechien zur Moldauquelle im Nationalpark Šumava. Die Moldau gilt als die „Mutter“ der tschechischen Flüsse. Durch

den urwüchsigen Böhmerwald gelangen wir zur Goldwäscherstadt Kvilda (Außergefilde) und weiter nach Horská Kvilda (Innergefilde) (ca. 15 km). Mit dem Bus fahren wir in unser Hotel in Kasperske Hory (2 Nächte).

2. Tag – 02.09.2023: Innergefilde – Bergreichenstein. Wir fahren nach Horská Kvilda und

wandern am Hammerbach entlang bis Antýgl. Entlang der romantischen Vydra, ein rauschender Mittelgebirgsfluss mit uralten Steininformationen, gelangen wir zur Turner-Hütte. Über schöne Steige, ehemals Goldener Steig, kommen wir nach Kasperské Hory (Bergreichenstein), (ca. 20 km).

**„Den Puls des eigenen
Herzens fühlen.
Ruhe im Innern,
Ruhe im Äußern.
Wieder Atem holen lernen,
das ist es.“**

(Christian Morgenstern)

3. Tag – 03.09.2023: Bergreichenstein – Hartmanitz. Heute führt uns die Via Nova über die Guntherkapelle und den Guntherfelsen nach Dobrá Voda (Gutwasser) mit herrlichem Weitblick.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

01.09. – 03.09.2023 Fr – So 3CZQ1001

Begleitung: Simone Krampf, Pilgerwegbegleiterin

Leistungen:

- Fahrt im modernen 3- oder 4-Sterne-Reisebus
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC im 4-Sterne-Hotel Kasperk mit Pool
- Frühstück
- Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln
- Gepäcktransport
- Pilgerwegbegleitung ab/bis Freyung (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 37)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis Freyung	€ 379,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 185,-
Zubringer ab/bis Altötting	€ 54,-
Zubringer ab/bis Passau	€ 20,-

Weitere Informationen:

Spirituelles Angebot:

(s. S. 34)



An der Wallfahrtskirche St. Gunther, mit seinem gläsernen Altar, entspringt eine Heilquelle. Bald haben wir unser Tagesziel erreicht: Hartmanice (Hartmanitz) mit der ehemaligen Synagoge, die „Zeitzeuge“ und Gedenkstätte ist (ca. 17 km). Mit dem Bus fahren wir zurück nach Freyung. Im nächsten Jahr können wir den Weg fortsetzen. Das Ziel: der hl. Berg in Pribram.



Schwierigkeitsgrad: Ausdauernde Wanderer

Tägliche Wanderetappen 15–20 km; mäßige Steigungen

Gesamtwanderstrecke: ca. 52 km

- **Zustiegsmöglichkeiten:** Altötting, Pfarrkirchen, Passau, Freyung, Mauth
- **Standorthotel:** Hotel Kasperk (mit Hallenbad)
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 35/38)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 35/38
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 35)

Nordfranzösische Heiligtümer, Kathedralen und Pilgerorte

Frankreich / 7-tägige Busreise / ab € 1.545,-

Erleben Sie auf dieser besonderen Reise die Ausstrahlung bedeutender Wallfahrtsorte und die Herrlichkeit majestätischer Kathedralen! Das Wirken großer Heiliger wie der hl. Thérèse, des hl. Martin und des hl. Benedikt wird lebendig.



Der Mont Saint-Michel mit den von Meerwasser überschwemmten Salzwiesen

1. Tag – 03.10.2023: Anreise. Frühmorgens verlassen wir Passau mit dem Bus und kommen am Abend in Reims an (1 Nacht).

2. Tag – 04.10.2023: Gotische Kathedralen. Vormittags besichtigen wir die gotische Kathedrale Notre-Dame-de-Reims. Danach fahren wir nach Chartres. Die Kathedrale ist berühmt für das gut erhaltene Labyrinth im Fußboden. Wir feiern die hl. Messe. Abends erreichen wir Lisieux (2 Nächte).

3. Tag – 05.10.2023: Die hl. Thérèse von Lisieux. Heute erleben wir die Gedenkstätten der Karmelitin Thérèse Martin. Bei einem Rundgang besichtigen wir die frühere Kathedrale, das Kar-

melitinnenkloster sowie „Les Buissonnets“, das Wohnhaus der Familie Martin.

4. Tag – 06.10.2023: Am Ärmelkanal. Wir fahren zur Kriegsgräberstätte Mont-de-Huisnes, die für die deutschen Gefallenen des Zweiten Weltkriegs errichtet wurde. Anschließend erreichen wir den Mont Saint-Michel. Nach der Besichtigung sind wir eingeladen mit der Gemeinschaft die Vesper zu beten (1 Nacht in der Nähe des Mont Saint-Michel).

5. Tag – 07.10.2023: Der hl. Martin von Tours. In Angers betrachten wir den Tapisseriezyklus mit der Offenbarung des Johannes. Anschließend geht es nach Tours mit der Kathedrale Saint-Ga-

tien sowie der Basilika St-Martin mit der Grablege des hl. Martin (1 Nacht).

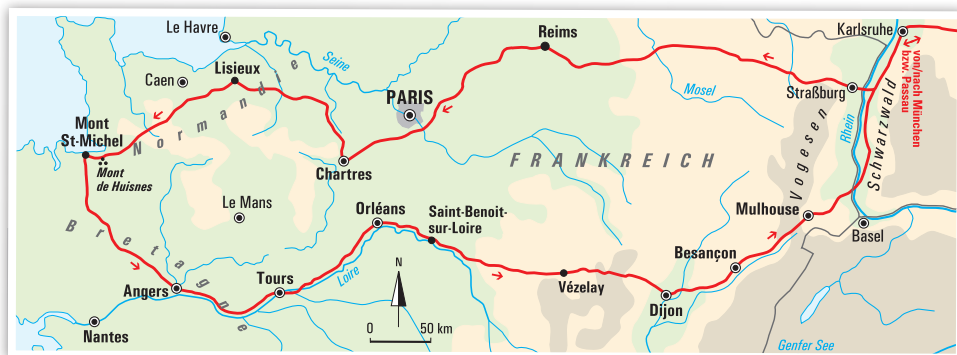
6. Tag – 08.10.2023: Letzte Ruhestätte des hl. Benedikt. Morgens gelangen wir nach Saint-Benoît-sur-Loire mit der Abtei Fleury, in der sich die Reliquien des hl. Benedikt von Nursia, befinden. Wir feiern einen Gottesdienst, bevor wir unsere Fahrt nach Vézelay fortsetzen und dort die Pilgerkirche Sainte-Marie-Madeleine besichtigen (1 Nacht in Avallon).

7. Tag – 09.10.2023: Rückreise. Rückfahrt über Dijon, Mulhouse im Elsass und Karlsruhe nach München bzw. Passau, wo wir abends ankommen.



„Die gotische Kathedrale ist eine der großartigsten Kunstschöpfungen des Abendlandes und für mich die spirituellste. Es ist die Atmosphäre des mystischen Lichtes, die den Besucher umfängt und begeistert.“

Abt Marianus Bieber OSB,
Niederalteich



Termin, Leistungen & Preise

Termin:

03.10. – 09.10.2023 Di – Mo 3FRP5002

Geistliche Begleitung: Abt Marianus Bieber OSB, Niederalteich
Reiseleitung: Markus Schütz

Leistungen:

- Fahrt im modernen 3- oder 4-Sterne-Reisebus mit WC
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren und gehobenen Kategorie inkl. der anfallenden City-Tax
- Halbpension
- Eintrittsgelder
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 34
- Geistliche Begleitung und bp-Reiseleitung ab/bis Passau (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 37)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis Passau	€ 1.545,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 330,-
Zubringer ab/bis Altötting	€ 45,-

Weitere Informationen:

Spirituelles Angebot:

(s. S. 34)



- **Zustiegsmöglichkeiten:** Passau, Niederalteich, München-Fröttmaning, Augsburg, Karlsruhe
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 35/38)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 35/38
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 35)

Auf dem „Weg der Toleranz“ in Südfrankreich

Frankreich / 10-tägige Busreise / ab € 1.895,-

Wir entdecken Südfrankreich von Le Puy-en-Vélay über Nîmes bis in das Naturschutzgebiet der Camargue am Mittelmeer. Wir erleben Kultur, Geschichte und Natur entlang des „Chemin de Régordane“, auch „Weg der Toleranz“ genannt. Auf ausgewählten Wanderetappen genießen wir die wunderschöne Landschaft und herrliche Ausblicke.



1.Tag – 11.10.2023: Anreise. Abfahrt frühmorgens von Passau und Altötting. Wir erreichen am späten Nachmittag den am Jakobsweg gelegenen Wallfahrtsort Le Puy (2 Nächte).

2. Tag – 12.10.2023: Le-Puy-en-Vélay. Heute erkunden wir einen der wichtigsten Marienwallfahrtsorte Frankreichs: Le Puy. Auf einem Vulkan-

kegel thront die Marienstatue weithin sichtbar, oberhalb der pittoresken Altstadt mit der Kathedrale Notre Dame. Wir wandern ein Teilstück auf dem Chemin de Régordane, der von Le Puy gen Süden bis Saint-Gilles führt. Bei herrlichen Ausblicken über die hügelige Landschaft erreichen wir Pradelles, eines der schönsten Dörfer Frankreichs (ca. 8,5 km / ca. 2,5 Std. / ca. 350 Hm).



Sehnsucht nach Meer

3. Tag – 13.10.2023: Langogne. Wir spazieren durch das schöne Städtchen Langogne. Über ein Hochplateau wandern wir zum ehemaligen Wehrdorf Garde-Guérin, das im 12. Jh. zum Schutz der Pilger gegründet wurde. Anschließend geht es bergab mit beeindruckenden Blicken auf die Bergwelt der Cevennen nach Villefort und weiter nach Alès (ca. 7,5 km / ca. 2 Std. / ca. 350 Hm hauptsächlich abwärts), (3 Nächte).

4. Tag – 14.10.2023: Burg von Portes. Wir fahren nach Genolhac, am Fuße des Mont Lozère. Mittags erreichen wir Chamborigaud, wo unsere heutige Wanderung beginnt. Mit dem Bus geht es zum Col de Portes. Hier erwartet uns die Burg, die wegen ihrer Form auch „Schiff der Cevennen“ genannt wird (ca. 6,5 km / ca. 2 Std. / ca. 200 Hm abwärts).

5. Tag – 15.10.2023: Vézénobres. Wir wandern von Saint-Hilaire-de-Brethmas nach Vézénobres. Von hier können wir im Norden die Berge der Cevennen und im Süden die Ebene des Gard sehen. Zurück in Alès unternehmen wir einen Spaziergang durch die Altstadt mit der imposanten Kathedrale zum mittelalterlichen Fort (ca. 4 km / ca. 1 Std. / ca. 100 Hm).

6. Tag – 16.10.2023: Nîmes. Morgens fahren wir zum Pont du Gard, dem beeindruckenden Aquädukt aus der Römerzeit. Auf der Rückfahrt machen wir Halt bei der Abbaye Saint-Michel-de-Frigolet, ein Prämonstratenserkloster in abgeschiedener Lage, in einem Tal zwischen Olivenhainen, Zypressen und Pinien. Nachmittags erkunden wir Nîmes von den Jardins de la Fontaine zum Maison Carrée und weiter zum Amphitheater (1 Nacht).

7. Tag – 17.10.2023: Nach Saint-Gilles. Von Générac wandern wir durch Pinienwälder und Weinfelder, vorbei am Château de Valcombe nach Saint-Gilles. Durch das Stadttor gelangen wir in die Altstadt und gehen geradewegs auf die beeindruckende Abteikirche zu, dem Ziel unseres Pilgerweges. Wir besichtigen die Abteikirche mit der Krypta, wo sich das Grab des heiligen Ägidius befindet (ca. 12 km / ca. 3 Std.), (2 Nächte).

8. Tag – 18.10.2023: In der Camargue. Wir besuchen das Naturreservat Centre du Scamandre. Auf einem Spaziergang entlang der Teiche erhalten wir Einblicke in das sensible Gleichgewicht der Natur im Mündungsdelta der Rhône. Wir fahren durch die Camargue nach Saintes-Maries-de-la-Mer. Der idyllische Ort in der Provence, direkt am

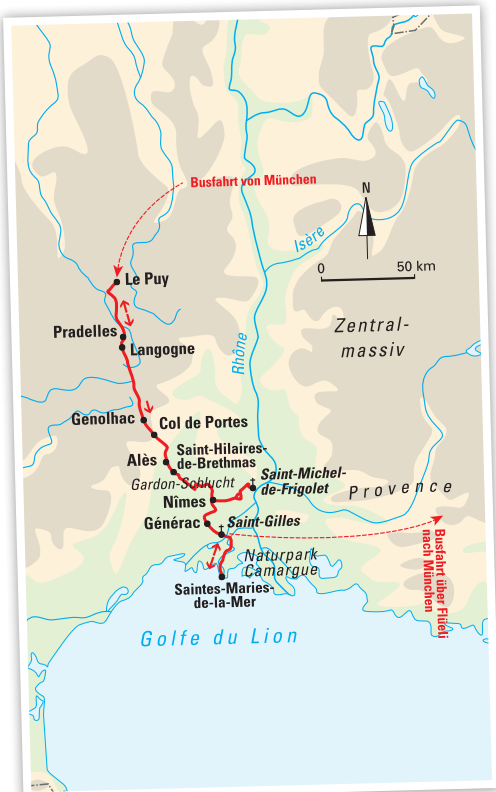


Glocken von Notre-Dame-de-la-Mer

Meer gelegen, ist seit dem 12. Jhd. ein beliebter Wallfahrtsort mit der beeindruckenden Wehrkirche Notre-Dame-de-la-Mer.

9. Tag – 19.10.2023: Abschied von der Camargue. Wir nehmen Abschied von Frankreich und machen auf der Heimreise einen Zwischenaufenthalt in Flüeli in der Schweiz (1 Nacht).

10. Tag – 20.10.2023: Rückreise. Wir spazieren in die Ranft zur Einsiedelei des hl. Nikolaus von der Flüe. Anschließend Rückfahrt nach Altötting und Passau.



Termin, Leistungen & Preise

Termin:

11.10. – 20.10.2023

Mi – Fr

3FRX7101

Begleitung: Gabriele Prestel, bp-Wanderreiseleiterin; Irene Huber, Diözesanpilgerleiterin

Leistungen:

• Fahrt im modernen 3- oder 4-Sterne-Reisebus mit WC • Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie • Halbpension • Eintrittsgelder • Lied- und Textbuch „Auf dem Weg“ • bp-Reiseleitung ab/bis Altötting sowie teilweise örtliche Führungen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 37)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis Passau/Altötting	€ 1.895,–
Zuschlag Einzelzimmer	€ 390,–

Weitere Informationen:

Spirituelles Angebot:

(s. S. 34)



Schwierigkeitsgrad: Kleine Gipfelstürmer

Gesamtwanderstrecke: ca. 38,5 km

Bitte beachten: Bergschuhe notwendig

Trittsicherheit erforderlich!

- **Zustiegsmöglichkeiten:** Passau, Pfarrkirchen, Altötting
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 35/38)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 35/38
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 35)

Reise gebucht? Auch an den Reiseschutz denken!

Wenn bei Ihrer Reise etwas Unerwartetes dazwischenkommt sind wir für Sie da!

Für Ihre **Pilgerreise innerhalb Europas** gelten besonders kundenfreundliche Stornokosten. Trotzdem empfehlen wir Ihnen, Ihre Reise mit dem passenden Reiseschutz abzusichern.

Prämien pro
Einzelperson
in €

Reiserücktritts- Versicherung

- Stornokosten-Versicherung
- Reiseabbruch-Versicherung

ohne Selbstbeteiligung

	bis 64 Jahre	ab 65 Jahre
Reisepreis in € bis	1.500,- 21,-	25,-
	2.000,- 26,-	31,-
	2.500,- 32,-	38,-

RundumSorglos- Schutz (Reisen bis 45 Tage)

- Stornokosten-Versicherung
- Reiseabbruch-Versicherung
- Reisekranken-Versicherung
- Reisegepäck-Versicherung

ohne Selbstbeteiligung

	bis 64 Jahre	ab 65 Jahre
Reisepreis in € bis	41,-	47,-
	47,-	55,-
	55,-	64,-

Reisepreis
in € bis

Für Ihre **Pilgerreise außerhalb Europas, Studien-, Wander-, und Jakobsweg-Reisen** bieten wir Ihnen folgende Absicherungs-möglichkeiten an:

Prämien pro
Einzelperson
in €

Reiserücktritts- Versicherung

- Stornokosten-Versicherung
- Reiseabbruch-Versicherung

mit SB* ohne SB*

	jedes Alter	bis 64 Jahre	ab 65 Jahre
Reisepreis pro Einzel- person in € bis	800,- 28,-	37,-	47,-
	1.000,- 33,-	41,-	54,-
	1.200,- 39,-	53,-	68,-
	1.400,- 47,-	60,-	81,-
	1.600,- 54,-	68,-	89,-
	1.800,- 59,-	78,-	98,-
	2.000,- 64,-	83,-	107,-
	2.200,- 69,-	96,-	124,-
	2.400,- 77,-	104,-	136,-
	2.600,- 87,-	116,-	152,-
	2.800,- 94,-	123,-	160,-
	3.000,- 103,-	131,-	171,-

RundumSorglos- Schutz (Reisen bis 45 Tage)

- Stornokosten-Versicherung
- Reiseabbruch-Versicherung
- Reisekranken-Versicherung
- Reisegepäck-Versicherung

mit SB* ohne SB*

	jedes Alter	bis 64 Jahre	ab 65 Jahre
Reisepreis pro Einzel- person in € bis	45,-	70,-	97,-
	54,-	79,-	113,-
	65,-	92,-	126,-
	75,-	102,-	140,-
	87,-	111,-	154,-
	97,-	124,-	169,-
	106,-	132,-	183,-
	115,-	147,-	194,-
	125,-	151,-	**auf Anfrage
	133,-	161,-	**auf Anfrage
	142,-	178,-	**auf Anfrage
	148,-	190,-	**auf Anfrage

Tarife für Reisepreise unter € 800,- und über € 3.000,- erfragen Sie bitte im Bayerischen Pilgerbüro.

** Auskunft zu Prämien über € 200,- erhalten Sie dort ebenfalls auf Anfrage.

Informieren Sie sich auch über unsere günstigen Jahres-Reiseschutz-Produkte.

Allgemeine Hinweise:

Abschlussfristen: Sofort bei Buchung der Reise, spätestens jedoch 30 Tage vor planmäßigem Reisebeginn. Bei Buchung innerhalb von 30 Tagen vor Reisebeginn ist der Versicherungsabschluss nur am Buchungstag, spätestens innerhalb der nächsten drei Werktage, möglich.

Selbstbeteiligung (SB*):

Stornokosten- und Reiseabbruch-Versicherung: 20% des erstattungsfähigen Schadens, mindestens € 25,- je Person.

Reisekranken-Versicherung: Bei Heilbehandlung im Ausland € 100,- je Versicherungsfall.

Reisegepäck-Versicherung: € 100,- je Versicherungsfall.

Maßgebend für den Versicherungsschutz sind die Versicherungsbedingungen der ERGO Reiseversicherung AG (VB-ERV 2019 und VB-ERV 2022/Covid-19).

Leistungs- und Prämienänderungen vorbehalten.

Ergänzungs-Schutz Covid-19 zusätzlich abschließen!

Optimaler Schutz:



Bei Infektion mit Covid-19



Bei Quarantäne aufgrund von Covid-19



Bei Verweigerung der
Beförderung/Einreise

Für **€ 26,-** pro Reise, mit SB*

Für **€ 29,-** pro Reise, ohne SB*



Das Team des
Bayerischen Pilgerbüros ist
gerne für Sie da!
Telefon 089 / 5458110

Marketinginformation

ERGO
Reiseversicherung

Gemeinsam sicher unterwegs – Unser Service für Sie!

Bereits seit über 95 Jahren organisieren wir Pilgerreisen und weitere Gruppenreisen und dürfen mit Ihnen Gemeinschaft, unvergessliche Begegnungen und einmalige Reisemomente erleben. Als christlicher Reiseveranstalter legen wir großen Wert auf verantwortliches und vor allem sicheres Reisen. Gerade in den aktuellen Zeiten können Sie sich auf uns verlassen!

✓ **Kundenfreundliche Zahlungsbedingungen**

Bei der Buchung Ihrer Reise aus dem vorliegenden Katalog ist eine **Anzahlung** auf den Reisepreis nicht **erforderlich**. Der Reisepreis ist erst 20 Tage vor Reisebeginn fällig

✓ **Aktuelle Einreise- und Gesundheitsbestimmungen**

Abhängig von der Situation im Zielgebiet können sich Einreise- und Gesundheitsbestimmungen sehr dynamisch verändern. Aktuelle Angaben und unsere Teilnahmevoraussetzungen finden Sie unter www.pilgerreisen.de/teilnahmevoraussetzungen oder telefonisch unter Tel. (0 89) 54 58 11-0.

✓ **Hygiene- und Sicherheitskonzept – kleine Rücksichtnahmen mit großer Wirkung**

Ihre Gesundheit und Sicherheit liegen uns am Herzen, daher unterliegen alle Reisen **unserem Hygiene- und Sicherheitskonzept**, auf dessen Einhaltung wir sorgsam achten. Wir richten uns bei der Durchführung unserer Reisen nach den vor Ort des **jeweiligen Reiselandes geltenden Gesundheits- und Hygienevorschriften**. Bezüglich der aktuellen Situation stehen wir mit unseren Partnern vor Ort im ständigen Austausch. Weitere Informationen finden Sie unter: www.pilgerreisen.de/unser-hygienekonzept

✓ **Mit Abstand der schönste Urlaub – wenn ein Schritt zurück ein Schritt nach vorne ist**

Auf den meisten in dieser Broschüre vorgestellten Pilger- und Studienreisen stellen wir Ihnen **Kopfhörersysteme** zur Verfügung und ermöglichen Ihnen damit, die Reiseleitung auch mit Abstand optimal zu hören. Auch in diesem Jahr haben wir für Sie die maximale Gruppengröße reduziert (Pilgerreisen bis 30 Personen, Studienreisen bis 22 Personen, Wanderreisen bis 20 Personen).

✓ **Immer gut versichert – Gelassen bleiben im Fall des Falles**

Wir vermitteln Ihnen den passenden Reisechutz unseres Partners ERGO Reiseversicherung – auch mit Ergänzungs-Schutz Covid 19. Informationen dazu finden Sie auf Seite 32 oder unter: www.pilgerreisen.de/reiseversicherungen

Sprechen Sie uns bei Fragen gerne an.

Wir sind für Sie da!

089 / 54 58 11-0 oder info@pilgerreisen.de

Allgemeine Hinweise

Unser spirituelles Angebot

... auf unseren Pilgerreisen

In dieser Broschüre haben Sie die Möglichkeit, Ihre Reisen auch nach dem spirituellen Angebot auszuwählen. Als Hilfe bieten wir Ihnen dafür das Symbol des Olivenzweiges. Dieser ist sowohl Zeichen des Friedens als auch der Zufriedenheit und der heilenden Nähe Gottes. Alle unsere Pilgerreisen sind in der Broschüre deshalb mit 1–3 Olivenzweigen gekennzeichnet. Die Intensität des religiösen Angebotes entnehmen Sie bitte der folgenden Auflistung:



Auf dieser Reise bieten wir Ihnen mindestens einmal die Möglichkeit zur Mitfeier eines Gottesdienstes. Dabei hängt es jeweils von der Situation und den Gegebenheiten vor Ort ab, ob sich eine Eucharistiefeier oder eine Wortgottesfeier realisieren lässt. Darüber hinaus bieten wir Ihnen täglich Zeiten der Besinnung an (z.B. Morgen-/Abendimpulse, Meditationen, Momente der Stille).



Auf dieser Reise bieten wir mehrmals die Möglichkeit zur Mitfeier eines Gottesdienstes. Dabei hängt es jeweils von der Situation und den Gegebenheiten vor Ort ab, ob sich eine Eucharistiefeier oder eine Wortgottesfeier realisieren lässt. Zudem können Sie je nach Reise auch spirituelle Angebote vor Ort nutzen (z.B. Lichterprozession, Kreuzweg, Stundengebet in Klöstern). Des Weiteren laden wir Sie täglich zum Innehalten ein (z.B. Morgen-/Abendimpulse, Meditationen, Momente der Stille).



Auf dieser Reise besteht für Sie täglich die Möglichkeit zur Mitfeier eines Gottesdienstes (An- und Abreisetag können davon ausgenommen sein). Dabei hängt es jeweils von der Situation und den Gegebenheiten vor Ort ab, ob sich eine Eucharistiefeier oder eine Wortgottesfeier realisieren lässt. Zudem können Sie je nach Reise auch die spirituellen Angebote vor Ort nutzen (z.B. Lichterprozession, Kreuzweg, Stundengebet in Klöstern). Darüber hinaus laden wir Sie täglich zu Zeiten der Besinnung ein (z.B. Morgen-/Abendimpulse, Meditationen, Momente der Stille).

Kopfhörersysteme

Bei den meisten Reisen in dieser Broschüre stehen Ihnen Kopfhörersysteme zur Verfügung. Sie erleichtern das Verstehen der Reiseleitung, z. B. bei lauten Umgebungsgläuschen oder wenn Sie sich nicht in ihrer unmittelbaren Nähe aufhalten. Wir bitten unsere Gäste in ihrem eigenen Interesse um einen pfleglichen und sorgfältigen Umgang mit den Audiosets zur Vermeidung eventueller Schadensersatzforderungen.

Einreise- und Gesundheitsbestimmungen Ihres Reiseziels

Alle in den einzelnen Reiseausschreibungen enthaltenen Informationen zu Reisedokumenten beziehen sich – sofern nicht anders angegeben – auf die Erfordernisse für deutsche, österreichische und Schweizer Staatsbürger ohne Berücksichtigung persönlicher Umstände. Bei anderen Staatsbürgerschaften bitten wir um Mitteilung, damit wir Sie vor Vertragsschluss informieren können. Die Angaben entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung der Broschüre. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass jederzeit die Möglichkeit einer nachträglichen Änderung dieser Bestimmungen besteht.

Abhängig von der Situation im Zielgebiet können sich Einreise- und Gesundheitsbestimmungen sehr dynamisch verändern. So kann es beispielsweise zu Registrierungspflichten, obligatorischen Impf- oder COVID-Genesenennachweisen und/oder Corona-Tests sowie Quarantänevorschriften kommen. **Aktuelle Angaben und unsere Teilnahmevoraussetzungen finden Sie unter www.pilgerreisen.de/teilnahmevoraussetzungen oder telefonisch unter Tel. 089 / 54 58 11-0.** Wir bemühen uns, die Teilnehmer von etwaigen Änderungen so rechtzeitig als möglich zu unterrichten. Wir bitten Sie aber, selbst die Nachrichtenmedien zu verfolgen, um sich frühzeitig auf evtl. Änderungen einstellen zu können. Lesen Sie bitte auch Ziffer 12 unserer Reisebedingungen auf Seite 38.

Menschen mit eingeschränkter Mobilität

In den vorliegenden Reiseausschreibungen finden Sie eine Kennzeichnung zur Eignung der Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität:

- Grundsätzlich für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.
- Aus unserer Sicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität eingeschränkt geeignet.
- Grundsätzlich aus unserer Sicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Die Kennzeichnung dient zu Ihrer Orientierung und kann keine Einzelfallbeurteilung ersetzen. Sprechen Sie uns in Zweifelsfällen gerne an. Auch bei Reisen, die grundsätzlich für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind, ist eine individuelle Rundumbetreuung einzelner Teilnehmer seitens der Reiseleitung nicht möglich. Eine Anmeldung stark mobilitätseingeschränkter Personen ist daher nur mit einer Begleitperson möglich (z. B. um beim Ein- und Aussteigen behilflich zu sein, individuell erforderliche Hilfeleistungen vorzunehmen und ggf. einen Rollstuhl zu schieben).

Reiseversicherungen

Reiseversicherungen sind regelmäßig im Reisepreis nicht enthalten. Maßgeblich sind die Angaben in der Reiseausschreibung. Auf Wunsch vermitteln wir Ihnen gerne den passenden Reiseschutz unseres Partners ERGO Reiseversicherung. Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktritts-Versicherung – erweitert um den Ergänzungs-Schutz Covid 19 (vorbehaltlich Verfügbarkeit) – sowie einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall, Krankheit oder Tod. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 32 oder unter www.pilgerreisen.de/reiseversicherungen.

Allgemeine Reisebedingungen

„Bayerisches Pilgerbüro e. V.“ und „Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH“

In unseren Katalogen finden Sie Pilgerreisen, die durch den **Bayerisches Pilgerbüro e. V.** veranstaltet werden, sowie Studien-, Wanderreisen und Schiffsreisen, die durch die **Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH** veranstaltet werden. Bei der Ausschreibung der einzelnen Reisen ist der jeweilige Veranstalter anzugeben. Es gelten einheitlich die nachfolgenden Bedingungen, in denen Sie die Informationen zum Verbraucherstreitbeilegungsverfahren in Ziffer 14.2, die zu Widerrufsrechten in Ziffer 1.3 finden:

0. Ausnahmen vom Regelungsbereich dieser Allgemeinen Reisebedingungen

Tagesreisen ohne Übernachtung mit einer Dauer von weniger als 24 Stunden und einem Reisepreis bis zu max. € 500,00 (z. B. „Bahnpilgern“) sowie die **Buchung einer einzelnen Leistung** (z. B. Charterflug nach Lourdes) fallen gesetzlich nicht mehr unter die Vorschriften der §§ 651 a ff. BGB, deshalb gelten **für diese Angebote lediglich die Ziffern 1 bis 5, 6, 3, 7.1, 8.3, 10.6, 11.2, 12, 13, 14.2 und 15 dieser Allgemeinen Reisebedingungen, ansonsten gelten die jeweils einschlägigen gesetzlichen Vorschriften** (in den meisten Fällen sind dies §§ 631 ff. BGB).

1. Buchung der Reise / Vertragsschluss / Widerruf

1.1 Die Darstellung von vertraglichen Leistungen (Ausschreibung) im Katalog oder in Flyern, Broschüren, Annoncen etc. ist im Rechtssinn noch kein Angebot auf Abschluss eines Vertrages. Vergleiche hierzu auch Ziffer 15 dieser Bedingungen.

1.2 Ihre Reiseanmeldung (Buchung), die formlos oder in Textform (also z. B. auf elektronischem Weg) erfolgen kann, stellt rechtlich das Angebot auf Abschluss eines Vertrages dar. Der Vertrag kommt erst mit Zugang einer inhaltlich deckungsgleichen Bestätigung in Textform durch den Veranstalter der Reise (im Folgenden: bp) zustande. An Ihre Reiseanmeldung sind Sie bis zur Annahme durch das bp, jedoch längstens 14 Tage ab Zugang der Anmeldung beim bp gebunden. Geht eine bloße Interessensbekundung Ihrerseits voraus, verändern sich möglicherweise die Rollen bei der Abgabe der Vertragserklärungen, stets kommt ein Vertrag aber nach der gesetzlichen Regelung erst in dem Zeitpunkt zustande, in dem deckungsgleiche Vertragserklärungen beider Seiten (Angebot und Annahme) vorliegen, wobei die Annahme rechtzeitig erfolgt sein muss.

1.3 Nur bei Abschluss eines Reisevertrags außerhalb von Geschäftsräumen (z. B. bei Ihnen zu Hause) besteht ein Widerrufsrecht, wenn nicht die mündlichen Verhandlungen, die zum Vertragsschluss geführt haben, auf Ihre vorhergehende Bestellung geführt wurden. Ansonsten bestehen keine Widerrufsrechte nach §§ 312 ff. BGB (somit nur Rücktritts- und Kündigungsrechte).

1.4 Vom bp ausgeschriebene Leistungen oder diese Reisebedingungen können nur durch eine ausdrückliche Vereinbarung mit dem bp, die aus Beweisgründen in Textform getroffen werden sollte, geändert oder ergänzt werden. Leistungsträger (z. B. Hoteliers) und Reisevermittler sind vom bp nicht bevollmächtigt, solche Vereinbarungen zu treffen.

1.5 Soweit das bp vertragsgemäß die Beantragung von Visa oder ähnlichen Dokumenten übernimmt, handelt es geschäftsbesorgend für den Kunden. Die Erteilung von Visa selbst durch die zuständigen Behörden ist keine Leistungspflicht des bp.

2. Sonderfall Vermittlung

2.1 Wenn das bp ausdrücklich im fremden Namen Reiseprogramme oder einzelne touristische Leistungen anderer Anbieter vermittelt, z. B. Flüge, Mietwagen, Fahrtransporte, Reiseversicherungen, gilt Folgendes: Das bp ist als Vermittler nur für die ordnungsgemäße Abwicklung der Vermittlung unter Einschluss eventueller Informationspflichten nach § 651 v BGB, nicht für die gebuchte Leistung selbst verantwortlich. Eine zusätzliche Verantwortlichkeit kann sich jedoch im Fall der gleichzeitigen bzw. zeitnahen Vermittlung mehrerer Verträge ergeben, siehe hierzu § 651 v BGB.

2.2 Die Haftung des bp für fehlerhafte Vermittlung ist auf den dreifachen Preis der vermittelten Leistung beschränkt, soweit keine Körperschäden betroffen sind und nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit oder ein Fall des § 651 w Abs. 4 BGB vorliegen.

3. Ausführende Verkehrsunternehmen /

Zuganreise zum Abflug

3.1 Die EG-Verordnung Nr. 2111 vom 14.12.2005 verpflichtet Reiseveranstalter, Reisevermittler und Vermittler von Beförderungsverträgen, Reisende vor der entsprechenden Flugbeförderung über die Identität jeder ausführenden

den Fluggesellschaft zu unterrichten, sobald diese feststeht. Soweit dies bei Buchung noch nicht der Fall ist, muss zunächst die wahrscheinlich ausführende Fluggesellschaft angegeben werden. Bei Wechsel der ausführenden Fluggesellschaft nach erfolgter Buchung ist der Reisende unverzüglich zu unterrichten.

3.2 Beförderungen im Rahmen der Reise werden jeweils von als Leistungserbringer eingesetzten Beförderungsunternehmen durchgeführt. Diese Beförderungsunternehmen werden von uns sorgfältig ausgewählt und verfügen selbstverständlich über jeweils erforderliche behördliche Genehmigungen.

3.3 Soweit die Anreise zum Flughafen mit dem Zug erfolgt, beachten Sie bitte bei der Auswahl der Zugverbindung in angemessenem Umfang die möglicherweise auftretenden Verzögerungen bei der Zugbeförderung.

4. Hygienekonzepte / Leistungen / Leistungsänderungen

4.1 Auch in herausfordernden Zeiten von Epidemie/Pandemie etc. wollen wir unseren Gästen unbeschwerte und sichere Reisen ermöglichen. Deshalb ist das Erfüllen der Vorgaben unserer jeweils der aktuellen Situation angepassten Sicherheits- und Hygienekonzepte Voraussetzung für Reiseantritt und Inanspruchnahme der vertraglichen Leistungen. Ggf. angeforderte Selbstauskünfte sind nach bestem Wissen und Gewissen zu erstellen. Bei der Vorlage eventuell geforderter Nachweise (z. B. Urkunden, Atteste und Testergebnisse) gilt dies sinngemäß.

4.2 Ansonsten ergeben sich die vertraglich vereinbarten Leistungen aus der Reisebestätigung, vgl. Ziffer 1.2 und 1.5, die im Rahmen Ihrer Vertragserklärung ergänzend auf die zugrunde liegende Ausschreibung Bezug nimmt. Eventuelle besondere Vereinbarungen, die aus Beweisgründen in Textform getroffen werden sollten, gelten vorrangig.

4.3 Nehmen Sie ab Reisebeginn einzelne Reiseleistungen aus Gründen nicht in Anspruch, die vom bp nicht zu vertreten sind, haben Sie keinen Anspruch auf anteilige Erstattung des Reisepreises. Das bp ist jedoch verpflichtet, sich bei den Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen zu bemühen, soweit es sich nicht um völlig unerhebliche Leistungen handelt.

4.4 Manchmal lassen sich Änderungen der Leistungen und der geplanten Abläufe faktisch nicht vermeiden, zum Beispiel ausgelöst durch Flugplanänderungen, Wettereinflüsse, staatliche Maßnahmen oder erforderliche Anpassungen von Sicherheits- und Hygienekonzepten. Das bp behält sich dadurch ausgelöste Änderungen, z. B. Wechsel der Fluggesellschaft, der Flugzeiten, der Routenführung und der Programmreihenfolge, Austausch von Teilen des Programms etc., in angemessenem Umfang vor, wird sich aber stets bemühen, die Abweichungen möglichst gering zu halten und Sie frühzeitig zu unterrichten. Bei erheblichen Änderungen bleiben Ihre sich herausergebenden Ansprüche selbstverständlich unberührt. Unerhebliche, rechtzeitig und ordnungsgemäß gemäß § 651 f Abs. 2 BGB mitgeteilte, vorabhaltende Änderungen werden Vertragsinhalt. Im Fall einer mangelhaften Erbringung der geänderten Leistung bleiben Ihre Rechte und Ansprüche insoweit ebenfalls unberührt.

5. Zahlung des Reisepreises / Anzahlung

5.1 Für die Buchung einzelner Leistungen sowie Reisen mit einem Reisepreis bis zu max. € 500,00, die weniger als 24 Stunden dauern und keine Übernachtung einschließen, ist kein Sicherungsschein erforderlich. Für alle sonstigen Reisen erhalten Sie den Sicherungsschein nach § 651 r Abs. 4 BGB mit der Buchungsbestätigung. Informieren Sie das bp bitte umgehend, falls er fehlen sollte.

5.2 Mit Zugang eines nach Ziffer 5.1 erforderlichen Sicherungsscheines kann das bp eine Anzahlung in Höhe von 15 % des Reisepreises fällig stellen. Soweit keine anderweitige Regelung getroffen wurde, ist der Reisepreis 20 Tage vor Reisebeginn fällig.

5.3 Stornoentschädigungen und Versicherungsprämien sind jeweils sofort fällig.

5a. Preisänderungen nach Vertragsschluss

5a.1 Das bp ist berechtigt, den bestätigten Reisepreis zu erhöhen, soweit die verlangte Erhöhung sich unmittelbar aus einer nach Vertragsschluss erfolgten

- Änderung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger,
- Änderung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen (Touristenabgaben; Hafengebühren oder Flughafengebühren sowie Sicherheitsgebühren im Zusammenhang mit der Beförderung; Einreise-, Aufenthalts- und öffentlich-rechtliche Eintrittsgebühren)
- Oder der Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse ergibt.

Sie können eine Senkung des Reisepreises und Berechnung des neuen Reisepreises nach dem folgenden Abs. 5 a.2 verlangen, soweit eine begehrte Senkung sich unmittelbar aus einer nach Vertragsschluss erfolgten Änderung der in Satz 1 aufgeführten Positionen ergibt und dies zu niedrigeren Kosten für das bp führt. Soweit für das bp dadurch Verwaltungskosten entstehen, können diese in tatsächlich entstandener Höhe vom errechneten Ermäßigungs- bzw. Erstattungsbetrag abgezogen werden, sie sind auf Ihr Verlangen nachzuweisen.

5a.2 Der Reisepreis wird maximal um den Betrag verändert, der sich bei Addition der Änderungsbeträge der in Abs. 5 a.1 genannten Kostenbestandteile ergibt. Soweit einschlägige Änderungen eine Reisegruppe als Gesamtheit betreffen, werden sie zunächst pro Kopf umgelegt. Zur Ermittlung des Umlagebetrages wird – je nachdem, was für die Kunden günstiger ist – entweder die konkret erwartete oder die ursprünglich kalkulierte durchschnittliche Teilnehmerzahl zugrunde gelegt.

5a.3 Das bp muss Ihnen eine Preiserhöhung unter Angabe des Erhöhungsgrundes spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger klar und verständlich unter Mitteilung der Berechnung mitteilen.

5a.4 Eine Preiserhöhung bis zu 8 % ist einseitig wirksam. Erhöht sich der Reisepreis um mehr als 8 %, kann Sie das bp spätestens am 21. Tag vor Reiseantritt auffordern, innerhalb angemessener Frist die angebotene Preiserhöhung anzunehmen oder vom Vertrag zurückzutreten. Nach ausdrücklicher Annahme oder fruchtlosem Verstreichen einer solchen Frist gilt das Angebot als angenommen. Wählen Sie stattdessen den Rücktritt, so erhalten Sie den Reisepreis unverzüglich zurück, Ansprüche auf Schadensersatz und Ersatz vergeblicher Aufwendungen bleiben unberührt (§ 651 i Abs. 3 Nr. 7 BGB).

6. Fälle des kostenfreien Rücktritts vor Reiseantritt durch den Kunden; Rücktritt durch das bp bei außergewöhnl. Umständen/ Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl

6.1 Treten am Bestimmungsort der Reise oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auf, die die Durchführung der Reise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen, dann sind Sie vor Reisebeginn zum kostenfreien Rücktritt berechtigt. Solche Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich, wenn sie nicht Ihrer Kontrolle unterliegen und ihre Folgen sich auch durch alle zumutbaren Vorkehrungen nicht hätten vermeiden lassen, vergleiche § 651 h Abs. 3 BGB.

6.2 Ist das bp aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert, kann es unverzüglich nach Kenntnis des Rücktrittsgrunds seinen Rücktritt erklären.

6.3 Ist in der Reiseausschreibung oder in sonstigen Unterlagen, die Vertragsinhalt geworden sind, eine Mindestteilnehmerzahl festgelegt, so kann das bp bis 21 Tage vor Reiseantritt vom Reisevertrag zurücktreten, falls die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.

6.4 Ein Recht zum kostenfreien Rücktritt besteht auch unter den Voraussetzungen der Ziffer 5 a.4 oder bei einer erheblichen Änderung eines wesentlichen Bestandteils der Reiseleistung.

6.5 In den Fällen der Ziffer 6.1–6.4 (und Ziffer 7.1) verliert das bp den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis und wird darauf bereits gezahlte Beträge unverzüglich zurückerstatten.

7. Rücktrittskosten vor Reisebeginn in sonstigen Fällen / Ersatzteilnehmer / Umbuchung

7.1 Vor Reisebeginn können Sie auch abgesehen von den in Ziffer 6. geregelten Fällen jederzeit vom Vertrag zurücktreten (stornieren). Das bp verliert mit Ihrem Rücktritt dann den Anspruch auf den Reisepreis (vgl. Ziffer 6.5), kann jedoch eine angemessene Entschädigung beanspruchen, für die – sofern nicht anders vereinbart – folgende Pauschalbeträge (ausgehend vom Reisepreis und dem Zugang der Rücktrittserklärung) festgelegt werden:

I. Pilgerreisen in Europa:

bis zum 61. Tag vor Reisebeginn 10 %,
vom 60.–31. Tag vor Reisebeginn 15 %,
vom 30.–11. Tag vor Reisebeginn 25 %,
vom 10. bis einschl. dem letzten Tag vor Reisebeginn 50 %, am Tag des Reisebeginns oder bei Nichtantritt der Reise 75 % des Reisepreises.

II. Außereuropäische Pilgerreisen, alle Studien- und Wanderreisen (inkl. Jakobswegreisen) sowie Schiffsreisen:

bis zum 61. Tag vor Reisebeginn 10 %, vom 60.–31. Tag vor Reisebeginn 15 %, vom 30.–11. Tag vor Reisebeginn 30 %, vom 10. bis einschl. dem letzten Tag vor Reisebeginn 50 %, am Tag des Reisebeginns oder bei Nichtantritt der Reise 75 % des Reisepreises.

vom 30.–21. Tag vor Reisebeginn 30 %, vom 20.–11. Tag vor Reisebeginn 40 %, vom 10. bis einschl. dem letzten Tag vor Reisebeginn 50 %, am Tag des Reisebeginns oder bei Nichtantritt der Reise 75 % des Reisepreises.

Stichtag für die Fristberechnung ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim bp. Das bp ist auf Ihr Verlangen verpflichtet, die Höhe der Entschädigung zu begründen. Es bleibt Ihnen unbenommen, dem bp nachzuweisen, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist als die vom bp geforderte Pauschale.

7.2 Zahlungspflicht und Fälligkeit hinsichtlich der Rücktrittsentschädigung sind unabhängig von Erstattungspflichten durch eine Rücktrittsversicherung. Die Pflicht zur Zahlung der Versicherungsprämie wird vom Rücktritt nicht berührt.

7.3 Innerhalb angemessener Frist vor Reisebeginn können Sie verlangen, dass ein von Ihnen benannter Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Das bp kann dem Eintritt widersprechen, wenn der Dritte den vertraglichen Reiseerfordernissen nicht genügt, z. B. seiner Teilnahme gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen. Bei erfolgtem Eintritt haften Sie und der neue Reiseiteilnehmer gemeinsam als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt entstehenden Mehrkosten. Ihnen ist ein Nachweis darüber zu erteilen, in welcher Höhe durch den Eintritt des Dritten Mehrkosten entstanden sind. Mehrkosten dürfen nur in angemessenem Umfang gefordert werden und müssen dem bp tatsächlich entstanden sein.

7.4 Umbuchungen auf eine andere Reise des bp – die innerhalb eines Jahres ab Umbuchungsdatum angetreten werden muss – sind bis 61 Tage vor Reisebeginn der ersten, ursprünglichen Reise gegen eine Bearbeitungs- und Pauschale von € 25,00 pro Person, maximal 10 % des ursprünglichen Reisepreises, möglich, wenn sämtliche nachstehenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- a. Es handelt sich nicht um eine Reise eines anderen Veranstalters, die vom bp lediglich vermittelt wird (vgl. Ziffer 2),
- b. es handelt sich bei der Reise, von der umgebucht werden soll, nicht um eine Schiffsreise oder ein Individual-Arrangement,
- c. die gewünschte Leistung ist verfügbar und
- d. aus der Ausschreibung ergibt sich keine andere Regelung.

8. Beistandspflicht bei Schwierigkeiten des Reisenden / Störung der angetretenen Reise durch unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände / Reiseausschluss wegen besonderer Umstände

8.1 Geraten Sie während der angetretenen Reise in Schwierigkeiten, muss das bp Ihnen nach § 651 q BGB unverzüglich in angemessener Weise Beistand leisten, insbesondere durch Bereitstellung bestimmter Informationen und Unterstützung bei der Herstellung von Fernkommunikationsverbindungen. Sofern die Beistand erfordernden Umstände schuldhaft von Ihnen herbeigeführt wurden, kann das bp Ersatz seiner tatsächlich entstandenen Aufwendungen fordern, wenn und soweit diese angemessen sind.

8.2 Das nach früherer Rechtslage gegebene Kündigungsrecht beider Seiten wegen höherer Gewalt ist entfallen. Nach Reiseantritt kann nur noch von Ihnen bei (gleichzeitigem) Vorliegen eines Mangels nach § 651 i BGB gekündigt werden. Die Rechtsfolgen und Beschränkungen der Rechtsfolgen eines Mangels oder einer Kündigung wegen Mangels in Fällen unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände ergeben sich aus § 651 k Abs. 4 und 5 und § 651 n Abs. 1 Nr. 3 BGB.

8.3 Das bp kann Sie vor Reiseantritt und während der Reise aus wichtigem Grund von der Teilnahme an der Reise ganz oder teilweise ausschließen, soweit Ihre Teilnahme aus Gründen aus Ihrer Sphäre unzumutbar ist. Dies kann insbesondere vorliegen, wenn der Reiseablauf von Ihnen nachhaltig gestört oder gefährdet wird und dem nach Abmahnungen nicht abgeholfen wird oder nicht abgeholfen werden kann. Reiseleiter/örtliche Vertretungen des bp sind zum Ausspruch der in diesem Zusammenhang erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt. Die sonstigen Rechtsfolgen richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

9. Rechte und Pflichten der Reiseleitung

Die jeweilige Reiseleitung/örtliche Vertretung des bp ist während der Reise beauftragt, Mängelanzeigen und Abhilfverlangen entgegenzunehmen und für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich oder erforderlich ist, sowie nach § 651 q erforderliche Beistandsleistungen zu erbringen. Sie ist ebenfalls bevollmächtigt, die nach Ziffer 8.3 dieser Bedingungen gegebenenfalls erforderlichen Erklärungen abzugeben. Sie ist nicht befugt oder bevollmächtigt, Ansprüche auf Minderung oder Schadensersatz mit Wirkung gegen das bp anzuerkennen.

10. Obliegenheiten und Rechte des Reisenden bei mangelhafter Reise

10.1 Ein Reisemangel ist unverzüglich anzuzeigen. Abhilfeverlangen und Mängelanzeige sind bei vom bp veranstalteten Reisen an die Reiseleitung/örtliche Vertretung des bp zu richten (erforderliche Kontaktdaten finden sich in den Reiseunterlagen). **Soweit möglich und zumutbar, sind Sie an das bp direkt zu richten.** Zu den Folgen einer verspäteten oder unterlassenen Mängelanzeige siehe Ziffer 10.4.

10.2 Wird die Reise nicht vertragsgerecht erbracht, so können Sie Abhilfe verlangen. Das bp kann die Abhilfe verweigern, wenn sie unmöglich oder unter Berücksichtigung von Ausmaß des Mangels und Wert der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist.

10.3 Ist das bp nicht berechtigt, die Abhilfe zu verweigern, und leistet es nicht innerhalb einer von Ihnen bestimmten angemessenen Frist die gebotene Abhilfe, so können Sie selbst Abhilfe schaffen und Ersatz erforderlicher Aufwendungen verlangen. Die Fristsetzung ist unnötig, wenn Abhilfe verweigert wird oder sofortige Abhilfe notwendig ist.

10.4 Für die Dauer einer mangelhaften Leistung besteht Ihrerseits ein Anspruch auf Herabsetzung des Reisepreises (Minderung, § 651 m BGB), daneben bestehen gegebenenfalls Ansprüche auf Schadensersatz (§ 651 n BGB). **Soweit infolge einer schuldhaften Unterlassung oder Verzögerung der Anzeige dem Mangel nicht abgeholfen werden konnte, sind Sie nicht berechtigt, Minderung oder Schadensersatz zu verlangen.**

10.5 Zum Recht auf Kündigung und zu weiteren Einzelheiten von Minderung und Schadensersatz siehe §§ 651 k bis 651 o BGB.

10.6 Verlust oder Beschädigung von Reisegepäck muss unverzüglich auch dem Beförderungsunternehmen angezeigt werden, da internationale Abkommen und gesetzliche Bestimmungen zusätzliche Ausschlussfristen (neben den in diesen Allgemeinen Reisebedingungen erwähnten) enthalten. Das Beförderungsunternehmen ist zur Ausstellung einer schriftlichen Bestätigung verpflichtet (bei der Flugbeförderung z. B. als „lost report“ bezeichnet). Achten Sie darauf, dass Sie ggf. ein solches Dokument erhalten, und bewahren Sie es sorgfältig auf.

11. Haftungsbeschränkungen für das bp

11.1 Die vertragliche Haftung des bp besteht, soweit sich Einschränkungen nicht bereits aus dem Gesetz ergeben, unbegrenzt.

11.2 Die Haftung des bp auf Schadensersatz wegen unerlaubter Handlung wird, soweit sie nicht Körperschäden betrifft oder auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, auf den dreifachen Reisepreis des betroffenen Teilnehmers beschränkt. Bis € 4.100,00 Schaden haftet das bp insoweit unbegrenzt.

11.3 Hinweise zu den Besonderheiten bei Reisegepäck siehe Ziffer 10.6.

12. Pass-, Visa- und Gesundheitsbestimmungen

12.1 Die Information über solche behördlichen Bestimmungen durch das bp bei Buchung bezieht sich auf den Stand zu diesem Zeitpunkt für deutsche, österreichische und Schweizer Staatsbürger ohne Berücksichtigung persönlicher Umstände, soweit keine besonderen Angaben gemacht wurden. Bei anderen Staatsbürgerschaften bitten wir um Mitteilung, damit wir Sie vor Vertragsschluss informieren können.

12.2 Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass jederzeit die Möglichkeit einer nachträglichen Änderung dieser behördlichen Bestimmungen besteht. Das bp wird sich im Rahmen seiner Möglichkeiten bemühen, Sie von etwaigen Änderungen so rechtzeitig wie möglich zu unterrichten. Ihnen wird jedoch nahegelegt, selbst die Nachrichtenmedien zu verfolgen, um sich frühzeitig auf eventuelle Änderungen einstellen zu können.

12.3 Sie sollten sich über Infektions- und Impfschutz sowie andere Prophylaxemaßnahmen rechtzeitig informieren; ggf. sollte ärztlicher Rat zu Thrombose- und anderen Gesundheitsrisiken eingeholt werden. Allgemeine Informationen erteilen die Gesundheitsämter, reisemedizinisch erfahrene Ärzte, reisemedizinische Informationsdienste oder die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

13. Versicherungen

Reiseversicherungen sind regelmäßig im Reisepreis nicht enthalten. Maßgeblich sind die Angaben in der Reiseausschreibung. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseerücktritts-Versicherung, erweitert um eine Absicherung hinsichtlich der Corona-Pandemie (vorbehaltlich Verfügbarkeit), sowie einer Reisekrankenversicherung mit Deckung der Rückführungskosten bei Unfall, Krankheit oder Tod und vermitteln Ihnen gerne entsprechende Angebote der ERGO Reiseversicherung AG, Thomas-Dehler-Straße 2, 81737 München.

Sollten Sie im Zusammenhang mit der Versicherungsvermittlung Anlass zur Beschwerde haben, so können Sie sich an diese außergerichtliche Beschwerde- und Schlichtungsstelle wenden:

Versicherungsombudsmann e. V., Postfach 080632, 10006 Berlin,
Tel. 0800-3696000, Fax 0800-3699000,
E-Mail: beschwerde@versicherungsombudsmann.de,
Web: www.versicherungsombudsmann.de

14. Anspruchstellung / Verjährung

14.1 Ihre reisevertraglichen Ansprüche bei Reisemängeln (§ 651 i BGB) verjähren in zwei Jahren. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

14.2 Das bp ist zur Teilnahme am Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht verpflichtet. Wir ziehen die direkte Korrespondenz mit Ihnen vor. Plattform der EU-Kommission zur Online-Streitbeilegung: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

15. Gültigkeit der Angaben in der Ausschreibung

Die Ausschreibung kann nur die zum Druck- bzw. Aktualisierungszeitpunkt feststehenden Gegebenheiten berücksichtigen, und Druckfehler können leider auch bei größter Sorgfalt vorkommen. Auch bei freien Kapazitäten muss das bp keinen Vertrag mit von ihm als fehlerhaft oder überholt erkannten Inhalten abschließen.

16. Sonstiges / Gerichtsstand / Rechtswahl

Es gelten ergänzend die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die reisevertraglichen Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches, §§ 651 a ff. BGB (soweit das bp als Reiseveranstalter tätig wird und deutsches Recht anwendbar ist). Sind Sie nicht Staatsbürger eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union (EU) oder der Schweiz und/oder haben Sie Ihren Wohnsitz nicht in einem der genannten Staaten, so gelten deutsches Recht und der Gerichtsstand in Deutschland als vereinbart.

Stand: Oktober 2022

Bayerisches Pilgerbüro e. V.

Dachauer Straße 9 · 80335 München
Amtsgericht München VR 3027
FA München USt.-ID: DE 129522070
Vorstand (Vors.): Weihbischof Wolfgang Bischof
Direktor: Dr. Irmgard Camilla Jehle

Telefon: 089 / 54 58 11-0 · Telefax: 089 / 54 58 11-69
E-Mail: info@pilgerreisen.de · Web: www.pilgerreisen.de

Bankverbindung: LIGA Bank Regensburg – Filiale München
IBAN: DE66 7509 0300 0002 1449 64
SWIFT/BIC: GENODEF1M05

Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Dachauer Straße 9 · 80335 München
Amtsgericht München HRB 55586
FA München USt.-ID: DE 129309263
Geschäftsführerin: Dr. Irmgard Camilla Jehle

Telefon: 089 / 54 58 11-0 · Telefax: 089 / 54 58 11-69
E-Mail: info@pilgerreisen.de · Web: www.pilgerreisen.de

Bankverbindung: LIGA Bank Regensburg – Filiale München
IBAN: DE35 7509 0300 0002 1523 12
SWIFT/BIC: GENODEF1M05

Datenschutz

Ihre erfassten Daten werden ausschließlich zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Vertragsanbahnung und -abschluss
- Reise- bzw. Leistungsdurchführung
- Vertragsabwicklung
- Kundenbetreuung
- Werbung für eigene Angebote per Post

Der Verwendung zu Werbezwecken können Sie jederzeit widersprechen. Eine kurze Mitteilung an die oben angegebenen Kontakt-daten genügt.

Weitere Informationen zum Datenschutz, zur Verarbeitung Ihrer Daten und Ihren weiteren Datenschutzrechten entnehmen Sie bitte unseren allgemeinen Datenschutzhinweisen:

<https://www.pilgerreisen.de/datenschutz-kundendaten>

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise des Bayerisches Pilgerbüro e.V. nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen **Bayerisches Pilgerbüro e. V.**, Dachauer Straße 9, 80335 München trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen Bayerisches Pilgerbüro e. V. über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadensersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Der Bayerisches Pilgerbüro e. V. hat einen Absicherungsvertrag mit der Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung (Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH, Sächsische Straße 1, 10707 Berlin, E-Mail: schadenmeldung@drsf.reise, Tel: (030) 78954770) kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz des Bayerisches Pilgerbüro e. V. verweigert werden.

Website, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist: www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise der Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen **Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH**, Dachauer Straße 9, 80335 München trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadensersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Die Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH hat einen Absicherungsvertrag mit der Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung (Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH, Sächsische Straße 1, 10707 Berlin, E-Mail: schadenmeldung@drsf.reise, Tel: (030) 78954770) kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz der Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH verweigert werden.

Website, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist:
www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de



Information, Beratung und Anmeldung

Diözesanpilgerstelle Passau – Altötting

Leitung: Domdekan Msgr. Dr. Hans Bauernfeind

Diözesanpilgerleiterin: Irene Huber

Kontakt Altötting:

Dekanatshaus, Kapellplatz 8, 84503 Altötting

Pers. Beratung vor Ort nach telef. Vereinbarung

Tel.: 0151/18029933

E-Mail: irene.huber@bistum-passau.de

www.pilgerreisen.bistum-passau.de

Kontakt Passau:

Residenzplatz 8, 2. Stock, 94032 Passau

Pers. Beratung vor Ort nach telef. Vereinbarung

Tel.: 0851/393-1432 | Fax: 0851/393-9091432

E-Mail: pilgerbuero@bistum-passau.de

www.pilgerreisen.bistum-passau.de

Weitere Pilger- und Studienreisen entnehmen Sie bitte dem Jahresprogramm 2023 des Bayerischen Pilgerbüros München. Bitte fordern Sie den ausführlichen Katalog an oder informieren Sie sich im Internet unter: www.pilgerreisen.de.

Impressum:

Verantwortlich: Diözesanpilgerstelle Passau

Text: Irene Huber, Pilgerbegleiter und Produktmanager des Bayerischen Pilgerbüros

Satz und Gestaltung: aimcom – brands & communications, München, www.aimcom.de

Bildnachweis: AdobeStock: © gadzius, © hwtravel, © JFL Photography, © Kevin Cho, © Kletr, © Konrad Steininger, © Martin Erdniss, © Wirestock; © Alfred Hüttinger; © Beatrix Hanko; © Florian Huber © GPrestel; © IHuber; iStockphoto.com: © Andreas Zerndl, © scanrail; © Pilgerstelle Passau – Altötting; © SKrampf; © Wolfgang Radtke

Reiseanmeldung 2023

Reisennummer

bayerisches
pilgerbüro **bp**

Reisetitel: _____

Reisedatum: vom _____ bis _____

Reisepreis in € (gesamt): _____

(Preis ohne Versicherungen, Bahnfahrkarten und Hotels in München)

Rechnungsempfänger/in / Reisende/rKundennummer (falls bekannt) ☐ Frau ☐ Herr

Name/Vorname: _____

(wie im Pass angegeben)

Straße / Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon / Handynummer: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Geburtsdatum: _____

(für visapflichtige Reisen / bei mitreisenden Kindern)

Sonderwünsche: _____

(z. B. vegetarisches Essen)

Zustiegsort: _____

Mitreisende/r☐ Separate Rechnung gewünschtKundennummer (falls bekannt) ☐ Frau ☐ Herr ☐ Kind (unter 18 Jahre: Geburtsdatum bitte angeben)Kostenpflichtiger Zubringer: ☐ Ja ☐ Nein Zustiegsort: _____

Preis lt. Reisebeschreibung € _____

☐ Einzelzimmer (begrenzt verfügbar) ☐ Doppelzimmer mit: _____ ☐ 1/2 Doppelzimmer: _____**Versicherungen der ERGO Reiseversicherung** (s. S. 32; vgl. Allgemeine Reisebedingungen S.38 Ziffer 13)

Reiserücktritts-Versicherung	für Pilgerreisen innerhalb Europas	☐ Reisender	☐ Mitreisender	☒ ohne Selbstbehalt	☐ mit Selbstbehalt
	für alle anderen Reisen	☐ Reisender	☐ Mitreisender	☐ ohne Selbstbehalt	

RundumSorglos-Schutz	für Pilgerreisen innerhalb Europas	☐ Reisender	☐ Mitreisender	☒ ohne Selbstbehalt	☐ mit Selbstbehalt
	für alle anderen Reisen	☐ Reisender	☐ Mitreisender	☐ ohne Selbstbehalt	

Ergänzungs-Schutz Covid-19 (der Selbstbehalt richtet sich nach der Wahl des Haupttarifs) ☐ ja ☐ nein

Nach Eingang Ihrer Versicherungsanfrage erhalten Sie von uns mit der Reisebestätigung das Angebot zum Abschluss der (vermittelten) Versicherung mit den entsprechenden Vertragsunterlagen. Wir gehen davon aus, dass Sie das Angebot zum Abschluss der Versicherung annehmen, wenn Sie nicht innerhalb von 14 Tagen nach Zusendung der Unterlagen widersprechen, worauf wir Sie beim Versand nochmals ausdrücklich hinweisen. Der **Ergänzungs-Schutz Covid-19** ergänzt die versicherten Gründe im Rahmen der Storno-kosten- und Reiseabbruchversicherung u.a. um Erkrankung aufgrund von Covid-19. Zudem besteht Versicherungsschutz für die versicherten Ereignisse der Hauptversicherung trotz bestehender Reisewarnung aufgrund von Covid-19. Nur zusätzlich zu einer **Reiserücktritts-Versicherung** oder einem **RundumSorglos-Schutz der ERGO Reiseversicherung** buchbar. Vorbehaltlich Tarifänderungen und Verfügbarkeit.

Für die Buchung Ihres Reiseschutzes wenden Sie sich bitte an das Bayerische Pilgerbüro unter: 089 / 54 58 11-0 o. info@pilgerreisen.de☐ Ich möchte den bp-Newsletter per E-Mail abonnieren.

E-Mail-Adresse: _____

Bitte beachten Sie unsere Teilnahmevoraussetzungen im Rahmen unserer Sicherheits- und Hygienekonzepte, die über die nationalen Gesundheitsbestimmungen Ihres Zielgebiets hinausgehen können: www.pilgerreisen.de/teilnahmevoraussetzungen oder Tel. 089 / 54 58 11-0.

Meine Buchung erfolgt auf Grundlage der Reisebedingungen und der Teilnahmevoraussetzungen des Bayerischen Pilgerbüros e.V. und der Bayerischen Pilgerbüro Studienreisen GmbH. Das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a BGB habe ich zur Kenntnis genommen.

Ich erkläre weiterhin ausdrücklich, dass ich für die vertragliche Verpflichtung aller in der Anmeldung aufgeführten Personen wie für meine eigene einsteh.



Ort, Datum, Unterschrift



Ort, Datum, Unterschrift

Datenschutz: Ihre erfassten Daten werden ausschließlich zu folgenden Zwecken verarbeitet: • Vertragsanbahnung und – abschluss • Reise- bzw. Leistungsdurchführung • Vertragsabwicklung • Kundenbetreuung • Werbung für eigene Angebote per Post
Der Verwendung zu Werbezwecken können Sie jederzeit widersprechen. Eine kurze Mitteilung an die oben angegebenen Kontaktdaten genügt. Weitere Informationen zum Datenschutz, zur Verarbeitung Ihrer Daten und Ihren weiteren Datenschutzrechten entnehmen Sie bitte unseren allgemeinen Datenschutzhinweisen: www.pilgerreisen.de/datenschutz-kundendaten

Bitte senden Sie die Anmeldung per Post, Fax (0851 / 393-909 1432) oder E-Mail (pilgerbuero@bistum-passau.de) an die Diözesanpilgerstelle Passau – Altötting, Residenzplatz 8, 94032 Passau

Reiseanmeldung 2023

Reisennummer

bayerisches
pilgerbüro 

Reisetitel: _____

Reisedatum: vom _____ bis _____

Reisepreis in € (gesamt): _____

(Preis ohne Versicherungen, Bahnfahrkarten und Hotels in München)

Rechnungsempfänger/in / Reisende/rKundennummer (falls bekannt) ☐ Frau ☐ Herr

Name/Vorname: _____

(wie im Pass angegeben)

Straße / Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon / Handynummer: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Geburtsdatum: _____

(für visapflichtige Reisen / bei mitreisenden Kindern)

Sonderwünsche: _____

(z. B. vegetarisches Essen)

Zustiegsort: _____

Mitreisende/r☐ Separate Rechnung gewünschtKundennummer (falls bekannt) ☐ Frau ☐ Herr ☐ Kind (unter 18 Jahre: Geburtsdatum bitte angeben)Kostenpflichtiger Zubringer: ☐ Ja ☐ Nein Zustiegsort: _____

Preis lt. Reisebeschreibung € _____

☐ Einzelzimmer (begrenzt verfügbar) ☐ Doppelzimmer mit: _____ ☐ 1/2 Doppelzimmer: _____**Versicherungen der ERGO Reiseversicherung** (s. S. 32; vgl. Allgemeine Reisebedingungen S.38 Ziffer 13)

Reiserücktritts-Versicherung	für Pilgerreisen innerhalb Europas für alle anderen Reisen	☐ Reisender	☐ Mitreisender	☒ ohne Selbstbehalt	☐ mit Selbstbehalt
		☐ Reisender	☐ Mitreisender	☐ ohne Selbstbehalt	

RundumSorglos-Schutz	für Pilgerreisen innerhalb Europas für alle anderen Reisen	☐ Reisender	☐ Mitreisender	☒ ohne Selbstbehalt	☐ mit Selbstbehalt
		☐ Reisender	☐ Mitreisender	☐ ohne Selbstbehalt	

Ergänzungs-Schutz Covid-19 (der Selbstbehalt richtet sich nach der Wahl des Haupttarifs) ☐ ja ☐ nein

Nach Eingang Ihrer Versicherungsanfrage erhalten Sie von uns mit der Reisebestätigung das Angebot zum Abschluss der (vermittelten) Versicherung mit den entsprechenden Vertragsunterlagen. Wir gehen davon aus, dass Sie das Angebot zum Abschluss der Versicherung annehmen, wenn Sie nicht innerhalb von 14 Tagen nach Zusendung der Unterlagen widersprechen, worauf wir Sie beim Versand nochmals ausdrücklich hinweisen. Der **Ergänzungs-Schutz Covid-19** ergänzt die versicherten Gründe im Rahmen der Storno-kosten- und Reiseabbruchversicherung u.a. um Erkrankung aufgrund von Covid-19. Zudem besteht Versicherungsschutz für die versicherten Ereignisse der Hauptversicherung trotz bestehender Reisewarnung aufgrund von Covid-19. Nur zusätzlich zu einer **Reiserücktritts-Versicherung** oder einem **RundumSorglos-Schutz der ERGO Reiseversicherung** buchbar. Vorbehaltlich Tarifänderungen und Verfügbarkeit.

Für die Buchung Ihres Reiseschutzes wenden Sie sich bitte an das Bayerische Pilgerbüro unter: 089/54 58 11-0 o. info@pilgerreisen.de☐ Ich möchte den bp-Newsletter per E-Mail abonnieren.

E-Mail-Adresse: _____

Bitte beachten Sie unsere Teilnahmevoraussetzungen im Rahmen unserer Sicherheits- und Hygienekonzepte, die über die nationalen Gesundheitsbestimmungen Ihres Zielgebiets hinausgehen können: www.pilgerreisen.de/teilnahmevoraussetzungen oder Tel. 089/54 58 11-0.

Meine Buchung erfolgt auf Grundlage der Reisebedingungen und der Teilnahmevoraussetzungen des Bayerischen Pilgerbüros e.V. und der Bayerischen Pilgerbüro Studienreisen GmbH. Das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a BGB habe ich zur Kenntnis genommen.

Ich erkläre weiterhin ausdrücklich, dass ich für die vertragliche Verpflichtung aller in der Anmeldung aufgeführten Personen wie für meine eigene einstehen.



Ort, Datum, Unterschrift



Ort, Datum, Unterschrift

Datenschutz: Ihre erfassten Daten werden ausschließlich zu folgenden Zwecken verarbeitet: • Vertragsanbahnung und – abschluss • Reise- bzw. Leistungsdurchführung • Vertragsabwicklung • Kundenbetreuung • Werbung für eigene Angebote per Post
Der Verwendung zu Werbezwecken können Sie jederzeit widersprechen. Eine kurze Mitteilung an die oben angegebenen Kontaktdaten genügt. Weitere Informationen zum Datenschutz, zur Verarbeitung Ihrer Daten und Ihren weiteren Datenschutzrechten entnehmen Sie bitte unseren allgemeinen Datenschutzhinweisen: www.pilgerreisen.de/datenschutz-kundendaten

Bitte senden Sie die Anmeldung per Post, Fax (0851/393-909 1432) oder E-Mail (pilgerbuero@bistum-passau.de)
an die Diözesanpilgerstelle Passau – Altötting, Residenzplatz 8, 94032 Passau

„Es kommt niemals
ein Pilger nach Hause,
ohne ein Vorurteil weniger
und eine neue Idee
mehr zu haben“

(Thomas Morus)

Information, Beratung und Anmeldung:

Diözesanpilgerstelle Passau – Altötting

Residenzplatz 8, 2. Stock
94032 Passau

Telefon: 0851/393-1432

E-Mail: pilgerbuero@bistum-passau.de

www.pilgerreisen.bistum-passau.de

